

111 N



INTERN

LIONS-DISTRIKT 111 N · NR. 1 · AUGUST 2008

„LIONS – EINMAL MEHR!“



Hamburg:
Kabinett-Übergabe

Aktuell:
Das neue Kabinett



Privatbankiers  gegründet 1590
BERENBERG BANK
Joh. Berenberg, Gossler & Co. AG

Als in Deutschland das erste Auto fuhr, feierten wir. Unseren 300. Geburtstag.

Erfahrung, Objektivität und die Nähe zu unseren Kunden – das sind Werte, die unser Haus seit mehr als vier Jahrhunderten auszeichnen. Und sie sind heute so aktuell wie früher. Profitieren Sie von unseren maßgeschneiderten Lösungen und nutzen Sie die Erfahrung und Unabhängigkeit Deutschlands ältester Privatbank.

LF EDMUND KRUG (040) 350 60-483

NEUER JUNGFERNSTIEG 20
 20354 HAMBURG
 WWW.BERENBERG.DE

400 JAHRE – ERFAHRUNG HAT ZUKUNFT

Erntedank- und Apfelfest

So. 5. Okt. 2008

Hauptprogramm von 11:30-16:30 Uhr
 10:40 Uhr Erntedankgottesdienst
 18:00 Uhr Abschlusskonzert mit der Bigband des Johanneums

Sa. 4. Okt. Vorprogramm
 15:00 Uhr Lübecker Landfrauen: Binden der Erntekrone bei Kaffee und Kuchen, 17:00 Uhr Orgelvesper, 19:00 Uhr Buxtehude-Konzert mit Ton Koopmann

vor und im Erlebnisraum der St. Jakobi-Kirche, Lübeck

... ein Fest rund um Erntedank und den Apfel!
 Es erwartet Sie ein interessantes Programm – natürlich auch für die Kinder –, Essen und Trinken, frisch gepresster Apfelsaft, Pomologe, Büchermarkt, Musik, Theater, und, und, und...

Freuen Sie sich am 5.10. besonders auf:
 13 Uhr G. Häfner: "Theater Zaunkönig - Frau Holle"
 14 Uhr U. Hausmann + B. Lütke: "Die Fischer im sin Fru"
 15 Uhr R. Reetz: Bildgeschichten von Wilhelm Busch
 16 Uhr A. + S. Böttge: Konzert mit Harle und Fide

Eintritt frei!

Änderungen bleiben vorbehalten

Powered by: **netcon interactive**





DIE INSZENIERUNG DES PERSÖNLICHEN AUFTRITTS

SEMINARE & COACHINGS

- Erscheinungsbild – optimal aussehen, sprechen, sich bewegen
- Professionalität – Stärken hervorheben und einsetzen
- Gesprächsführung – Sympathie und Vertrauen gewinnen
- Umgangsformen – mit sicherem Auftreten überzeugen

Seminare im Umgang mit schwierigen Kunden und Beschwerden

ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT 

ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT - TELEFON: 0 40-35 71 96 96 - WWW.IMAGE-CONCEPT.DE



FOTO: MICHAEL ZAPF

Der Lions-Adventsmarkt zieht um

in die klassizistischen Räume der traditionsreichen Hamburger Handelskammer mitten in der City am Rathausmarkt. In dieser eindrucksvollen, großzügigen Location erwarten wir viele neue, interessierte Besucher und treue Freunde unserer in Deutschland einzigartigen gemeinsamen Activity.

Lions-Adventsmarkt, 1. Advent (30. November 2008), 10.00 bis 18.00 Uhr, Handelskammer Hamburg (Börse), Adolphplatz 1, 20095 Hamburg



„Lions – einmal mehr!“

Jugend braucht Partner – Lions braucht Zukunft

Liebe Lions, liebe Leos,

Ihnen allen wünsche ich ein fröhliches, harmonisches und erfolgreiches neues Lionsjahr in Ihren Clubs.

*Ich freue mich, dieses Jahr Governor für unseren aktiven **Distrikt 111 N** sein zu können und habe mir persönlich viel vorgenommen, was ich gerne mit Ihnen zusammen umsetzen möchte. Mittlerweile besteht unser Distrikt aus über **3.400 Mitgliedern in 100 Lions Clubs** und **181 Leos in 11 Leo-Clubs**. Diese Zahlen sind Grund genug, ein einheitliches Distrikt-Logo auf den Weg zu bringen, das uns im Distrikt miteinander verbinden soll.*



Nicht nur ein einheitliches Design soll uns sichtbarer und wiedererkennbar machen. Hier zählen vor allem unsere Taten – etwas, das wir schon lange erfolgreich praktizieren und jetzt auch nach außen dokumentieren können.

*Nach Abschluss der Kampagne Sight First II haben wir die große Chance, uns neuen Activities zuzuwenden. Meine Vorstellung dafür ist in das diesjährige Programm eingeflossen: **„Jugend braucht Partner – Lions braucht Zukunft“**.*

*Wir Lions verfügen über gute Netzwerke und viel Erfahrung. Lassen Sie uns dies nutzen, um Jugendliche auf ihrem Weg zu unterstützen. Bei **„Jugend braucht Partner“** sollen Ihre Lions Clubs vor Ort ihre Netzwerke dafür nutzen, dass sie junge Menschen beispielsweise bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und beim Einstieg in das Berufsleben unterstützen. Mein ganz persönlicher Wunsch ist es, dass **wir mit 100 Clubs 100 Jugendliche** aus unserem Distrikt **in die Zukunft begleiten**. Dies wäre ein außergewöhnlicher Erfolg – vor allem für die Jugendlichen.*

*Die Clubs sind eigenständig in der Umsetzung, Planung und Durchführung dieser neuen **Distrikt-Langzeit-Activity**. Die Vielfalt der Ideen, Kreativität und Individualität aus den Clubs ist gefragt und gewollt!*

Sie können etwa bestehende Programme unterstützen, eigene Activities entwickeln oder Patenschaften für junge Menschen übernehmen. Ich bin gespannt auf Ihre Ideen und deren Umsetzung und freue mich schon jetzt über zahlreiche Beispiele, die wir hierzu im 111 N intern veröffentlichen können.

*Wir haben die Erfahrung und sollten diese weitergeben. Jeder von uns getreu dem Motto: **„Lions – einmal mehr!“***

Ihr Engagement, Ihre Motivation und Begeisterung ist allein ausschlaggebend für unser Ziel. Denn ohne diesen persönlichen Einsatz wären wir nicht da, wo wir heute stehen!

Ich freue mich auf unser gemeinsames Lionsjahr 2008/2009!

Ihr Governor

Christiane Lafeld

Titelfoto: Das neue Distrikt-Logo als Pin

NIEDEREGGER LUBECK

Individuelle Marzipan-Kunst

Nutzen Sie die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Clubzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, vom Messe-Give-Away bis zum Weihnachtsgeschenk.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J. G. Niederegger GmbH & Co. KG
Firmenkunden, Präsentenservice
Tel. (0451)/53 01/193-199
Fax 0451/53 01-297
www.niederegger.de
info@niederegger.de

INHALT

- Vorweg** 3
- Das neue Kabinett** 4
- Kabinett-Übergabe** 7
- Interview** 8
- Club-Mitteilungen**
- Zone I/1 9
- Zone I/2 10
- Zone I/3 10
- Zone I/4 10
- Zone II/1 12
- Zone II/2 12
- Zone II/3 14
- Zone III/1 15
- Zone III/2 15
- Zone III/3 16
- Zone III/4 16
- Zone IV/1 18
- Zone IV/2 20
- Zone IV/3 20
- Vorstellung der Region I** 13
- Intern. Convention Bangkok** 17
- Leo Clubs** 21
- Termine, Jubiläen, Impressum** .. 23

We proudly present: Das Kabinett 2008/09

Wir freuen uns, Ihnen Ihr Distrikt-Kabinett 2008/2009 in Wort und Bild vorstellen zu dürfen. Dies sind die Personen, die Ihnen bei Fragen und Unterstützung in ihren Fachthemen oder Ämtern zur Seite stehen. Das Redaktionsteam hat die Kabinett-Mitglieder gebeten, aufzuschreiben, was sie mit dem Begriff Löwen assoziieren – auch im Hinblick auf Lions und Leos.



Dieter Radusch, ZCH II/1



Dr. Josef A. Bäumer, Klasse 2000:
Durch das gemeinsame Leben mit anderen Löwen ist er stark, mutig, fürsorglich und sozial.



Hans Röhlig, ZCH I/2



Marietta Daum, Liga für Ältere:
Im Alter werden die Löwen/Löwinnen immer besser. Fürsorge, die aus der Stärke kommt.

Unsere Zonis kümmern sich um viele Clubs – die Zone Chairperson (ZCH)



Stefan Foitlinski, ZCH I/4



Martina Luck, ZCH I/3:
Im Sternbild Löwe geboren – ist die Verbindung als Ehrenleo und Lionsmitglied für mich besonders intensiv und wurde mir schon bei der Geburt in die Wiege gelegt.



Dr. Christian Schulz, ZCH III/3:
Löwe = Stärke / Lions Löwe = stark sein für unser Motto „We serve“



Nadia Abdel Baset, ZCH IV/1



Hans Jürgen Frahm, ZCH II/2:
Der Löwe demonstriert die Stärke der Lions.



Sylvia Meisner-Zimmermann, ZCH II/3:
Der Löwe mit dem Lionsfell ist groß und stark und hilft ganz schnell.



Gerhard Steinbrück, ZCH III/2:
Mit dem Wort „Löwe“ verbinde ich Entschlossenheit, Tatkraft und Willenstärke



Lieschen Herr, Lions-Quest-Koord. HH:
Der Löwe steht für mich als Totalität, kräftig und mächtig.



Ilse Bernitt, ZCH I/1:
Würde, Kraft, Mut und Stolz



Frank Gerlinger, ZCH IV/2 / Internet/Mitgliederdaten:
Gut gebrüllt, Löwe.



Lothar Putzo, ZCH III/4:
Löwe = mein Sternzeichen, mein Ansporn, meine Motivation

**„Jugend braucht Partner“:
Kabinett-Beauftragte für Jugendprogramme (und Senioren)**



Peter Hinrichs, Jugend-Musikwettbewerb:
Leon. Nicht umsonst heisst es Leo.



Gerhard Martin Eichhorst, ZCH III/1:
König der Tiere. An unsere Organisation denke ich dabei weniger, das würde ich beim Begriff „Lion“ tun.



Ulrich Krause, ZCH IV/3



Britta Petersen, Lions-Quest-Koord. SH:
Mut und Stärke



Sybil Kemna, Leo-Clubs:
Verantwortung übernehmen



**Partner der Lions:
Der Leo-Distrikt-
vorstand**

**Dr. Gabriele Komp, Jugend/
Jugendaustausch:**
Löwe: Katzenleise schleicht er durch die Savanne, aber doch kein Einzelgänger. Lebt und arbeitet er doch im Rudel. Herrschaftlich, umgeben von dem Mythos als „König der Tiere“, ist sein Bestand in Gefahr. Lion: mal still und leise, mal mit Getöse – aber immer in Gemeinschaft. Ethische Grundsätze nennt er sein eigen. Lebt er sie, wird er lernen, sie zu schützen und zu verteidigen.



**Florian Adler, Past-Distrikt-
sprecher:**
Lateinisch Panthera Leo: Leo, Lion, Löwe – gemeinsam sind wir überall auf der Welt stark.



**Jan Mertens, Vize-Distrikt-
sprecher:**
Mutig, stark, lebt im Rudel, vom Aussterben bedroht

**Grenzenlos –
unsere Kabinettt-
beauftragten für
internationale
Programme**

**Sprachrohr
zu allen Seiten:
Regional Chair-
person (RCH)**



Dr. Klaus Heger, RCH III

**Sie kommuni-
zieren: die
Kabinettt-
beauftragten
für Presse/
Kommunikation**



**Carolin Adler, Öffentlich-
keitsarbeit:**
Löwen sind am stärksten in der Gemeinschaft – das gilt auch für Lions und Leos.



**Renate Schneider, Liga f.d.
Kind/Kindergarten Plus**



**Dennis Gerlinger, Distrikt-
sprecher:**
Löwe sein bedeutet nicht nur laut zu brüllen



**Dr. Claus-Dieter Brandt,
International
Relations/North Sea Lions:**
Der Löwe verkörpert für mich Noblesse und Würde, basiert auf Kraft und Dominanz.



Edmund Krug, RCH I:
Der Löwe: König (primus inter pares) in einem starken Team.



Helga C. Borszcz, 111N intern:
Mit dem Begriff „Löwe“ verbinde ich kraftvollen Einsatz mit wachsamer Umsichtigkeit, Gelassenheit und Ruhe



**Mechthild Walterspiel,
Jugend-Friedensplakatwett-
bewerb:**
Stärke, Gemeinschaft, Mut, Wachsamkeit, Tapferkeit!



**Merrit Kayser, Distriktse-
kretär:**
Ein Löwe hat die Kraft, den Mut und die Ausdauer ein Ziel zu erreichen.



**Harald Dräger, Baltic Sea
Lions**



Rainer Petersen, RCH II:
Am richtigen Ort, zur richtigen Zeit Probleme im Sinne von Lions zupackend und mitreißend lösen!



**Wolfgang Koll, Multi-Media/
Internet-Inhalte:**
Eindeutig und verlässlich



**Frank Zimmermann, Jugend-
Camp:**
Löwen leben im Rudel = Im Team kommt man weiter!



**Felix Köhler, Distriktschatz-
meister:**
Führungstier, aber immer im Rudel, anpassungsfähig, stark, vom Aussterben bedroht ;-)



**Eggert Staben, Jumelage
Estland**



Diethelm Schark, RCH IV:
Einst, so der Prophet, werden Löwe und Kälber beieinander wohnen. Ich bin bei Lions, weil ich schon jetzt als ein Starker etwas für die Schwachen tun kann.



Thomas Lange, Presse:
Löwen sind anpassungsfähig, waren ursprünglich nahezu weltweit verbreitet und sind als Rudeltiere stark und sehr durchsetzungsfähig – all diese Eigenschaften machen uns Lions so erfolgreich.

Unterstützen Sie „111 N INTERN“ mit einer Anzeige!
Preise: 1/1 Seite = 620 Euro • 1/2 Seite = 310 Euro • 1/4 Seite = 155 Euro
15% Rabatt für Clubs, Zonen und bei Jahresschaltungen
Infos erhalten Sie über PDG Helga Borszcz, Tel. 04502-2613, borszcz@web.de

Vielfältige Unterstützung für den Vorstand: Kabinett-Beauftragte Activities, MERL, Satzung



Ingo Heesch, Activity/Sight First:
Vom HABEN etwas GEBEN und das EINMAL MEHR



Daniel Runge, Satzung und Organisation:
brüll Großkatze mit oder ohne Mähne, Privathaltung aber genehmigungspflichtig :-)



Hans-Albert Schultz, Leadership/MERL

Demokratisches Kabinett: die gewählten Kabinett-Mitglieder



Eberhard Goll, Mitglied Finanzausschuss:
L³ – Löwen Lehren Leben



Hans-Peter Hecker, Rechnungsprüfer:
„Erfreulich ist's den Leu zu wecken.“



Marion Koll, Mitgl. Ehrenrat



Hans-Peter Marx, Hilfsfonds Lions e.V.



Dr. Hans Peter Stamp, Rechnungsprüfer



Jens-Joachim Sturzenbecher, Aktionsverein der Lions im Distrikt 111 N e.V.: Gemeinsam – stark – schlagkräftig



Dr. Bernd Volkmann, Stell. Mitglied Finanzausschuss



Annette Teichler, Vorsitzende Ehrenrat:
Lions heißt für mich mit Freunden in der Freizeit Hilfe für soziale Projekte in Bewegung zu setzen.



Dr. Henning von Wedel, Mitglied Ehrenrat

Und last but not least: Unser Distrikt-Vorstand



Klaus Baese, Immediate-Past-Distrikt-Governor:
Unter Beachtung der Gruppenhierarchie ist der Löwe bedacht auf eine gute, liebevolle Umsorgung seines Rudels. Sein zukunftsorientiertes Verhalten zur Gewährleistung des Gruppenzusammenhalts lässt ihn wachsam und aufmerksam seine Umwelt betrachten, Veränderungen wahrnehmen und in eigene Verhaltensmuster berücksichtigen, um dann entschlossen und schnell Planungen in die Tat umzusetzen.



Barbara Grewe, Kabinett-Sekretär / Clubgründung / Mitglieder / MERL: Panthera LEO



Kurt-Günter Jörgensen, Vize-Distrikt-Governor / Amtsträger-Schulung:
Wenn wir von uns sagen: „wir sind Löwen!“, impliziert dies doch, dass wir uns im vollen Bewusstsein unserer Kraft (Mitgliederzahl, Clubzahl, weltweite Verbreitung) nach außen präsentieren können wie der Löwe, der seine Mähne schüttelt und roart (Bangkok Roar). Wir signalisieren damit selbstbewusst unsere Bereitschaft, auch große Aufgaben zu übernehmen (Sight First II), und unsere ständige Fürsorge der eigenen Spezies gegenüber, die die Jungen (Leos, Jugendprogramme) und Alten (Liga für Aeltere) mit einschließt.



Hanne Krantz, 2. Vize-Distrikt-Governor:
Der Löwe ist der König der Tiere, ein Herrscher, von den Anderen akzeptiert, imponierend in seiner Erscheinung, aber in seiner Lebensführung angewiesen auf das Rudel.



KSCH Lutz König: Mut und Stärke, Umsicht und soziales Verhalten. Die Tugenden eines wahren Königs.



Christiane Lafeld, Distrikt-Governor:
Ausdauer, Ruhe, Gelassenheit, Geduld, Kraft, Leidenschaft, Stärke



Lutz Baastrup, Kabinett-Sekretär 09/10:
Löwe = Mutig – Klug und Weise

MOTTO 2008/2009

„Lions – einmal mehr!“

- Wie kann ich mich einmal mehr für Lions engagieren und für die gute Idee einsetzen?
- Kann ich einmal mehr die Nadel tragen und außerhalb unseres Clubs über Lions Clubs International und unser großes Engagement berichten?
- Kann ich einmal mehr meinen Club unterstützen und ein Amt übernehmen?
- Kann ich einmal mehr eine Club-Activity mit meinem persönlichen Einsatz unterstützen?
- Kann ich einmal mehr neue Mitglieder für meinen Club finden und sie für das ehrenamtliche Engagement bei Lions Clubs International gewinnen?
- Kann ich mir einmal mehr die Zeit nehmen und mich für die Idee von Lions einsetzen?

„Lions – einmal mehr!“

Es war der Tag, an dem in Basel die Fußball-Europameisterschaft eröffnet wurde. An den Autos flatterten fröhlich die Deutschland-Fähnchen, die Stimmung war überall spürbar gut. An diesem 7. Juni trafen sich bei sonnigem Wetter in Hamburg die Vertreter der einhundert norddeutschen Lions Clubs. „Kabinetts-Übergabe“ stand auf dem Programm, in dessen Mittelpunkt die Amtsübergabe des **Governors Klaus Baese** aus Rendsburg an die Hamburgerin **Christiane Lafeld** als neue Governorin für den Distrikt 111 N stand. Gastgeber war die Bucerius Law School, ein Haus für junge Studenten. Und das war beinahe so etwas wie ein Symbol dieser Veranstaltung, das Zusammenstehen der Generationen in unserer Gesellschaft, jung und alt in gegenseitigem Respekt und Verantwortung füreinander. In diesem Sinne war es denn auch eine besonders gelungene Idee, Kinder – die Rapgruppe „Junge Dichter und Denker“ (Lernen mit Musik e.V., www.jungedichterunddenker.de) das Programm umrahmen zu lassen. In orangefarbenen T-Shirts trugen Mädchen und Jungen die uns allen aus der Schulzeit so bekannten Gedichte vor wie den „Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland, ein Birnbaum in seinem Garten stand“ oder auch den „Erkönig“. Die Begeisterung über diese hinreißenden Rap-Chor-Einlagen, kommentiert von Christiane Lafeld, war entsprechend groß. Wer sagt, dass Klassiker und Moderne nicht zueinander finden können?



Die Rapgruppe „Junge Dichter und Denker“

Dieses Miteinander fand sich auch in den Begrüßungsansprachen von Dr. Hariolf Wenzler, Geschäftsführer der Bucerius Law School sowie der Studentensprecherin Leo Nina Tholuck, wieder, vor allem aber in der programmatischen Rede der neuen Governorin Christiane Lafeld. „Jugend braucht Partner – Lions braucht Zukunft“, so überschrieb sie die Zielsetzung ihrer Arbeit für das kommende Lions-Jahr. Allen jungen

Menschen, die eine berufliche Ausbildung, ein Praktikum oder einen Berufseinstieg suchen, sollten die Lions mit ihrem Netzwerk der vielfältigen Kontakt und Berufsbilder zur Seite stehen. Patenschaften wären eine solche Hilfestellung. Christiane Lafeld erinnerte daran, dass der Distrikt 111 N eingebettet ist in den Multi-Distrikt 111 mit annähernd 1.400 Clubs und 46.000 Mitgliedern. Möglichst viele von ihnen für diese Idee und für das Engagement zu begeistern, sollte eine Herausforderung in jedem Club sein. „In unserer Gemeinschaft steckt viel Erfahrung, die wollen wir an Jugendliche weitergeben“, so Christiane Lafeld.

Weiterhin will die Governorin die Zusammenarbeit mit den Leos, den jungen Partnern der Lions, verstärken. „Wir können von den Leos viel lernen, und wir können ihnen unsere Partnerschaft und Freundschaft anbieten. Leos für eine spätere Mitgliedschaft bei den Lions zu gewinnen, muss unser Ziel sein.“ Und sie warb für den neuen Wettbewerb „Lions Young Ambassador of the 21. Century“. Jeder Lions- und Leo-Club im Distrikt 111 N kann einen Kandidaten für den Wettbewerb vorschlagen. Mehr Informationen gibt ein Workshop auf der Distrikt-Konferenz in Neustadt/Holstein am 5./6. September 2008.

„Lions – einmal mehr!“ ist das Motto der engagierten Governorin. Jeder Lion kann es für sich allein umsetzen, indem er überlegt, wie er sich einmal mehr für die Ziele der Lions einsetzen kann, wie er auch außerhalb seines Clubs über das Engagement der Lions berichtet, wie man neue Mitglieder gewinnt. Ohne dieses persönliche Engagement wäre „Lions Clubs International“ nicht die beste nicht-staatliche gemeinnützige Organisation der Welt. „Ob es uns jedoch gelungen ist, dies auch öffentlich bekannt zu machen, wage ich zu bezweifeln“, sagte Christiane Lafeld.

Die gemeinnützige Arbeit der Lions stand auch im Mittelpunkt der Abschiedsrede des scheidenden Governors Klaus Baese. Er sprach über seine Erfahrungen bei seinen vielen Club-Besuchen, sparte auch nicht mit kritischen Anmerkungen dazu. Als „mein Mister Excel“ lobte ihn Christiane Lafeld für sein neu erstelltes Tabellenprogramm, das viel Bewunderung auslöste. Klaus Baese erinnerte daran, dass die 100 norddeutschen Clubs allein im vergangenen Jahr über zwei Millionen Euro an Spenden aufgebracht haben. Mit dem Geld konnten vorrangig bedürftige und kranke

Menschen unterstützt und kulturelle sowie Jugend-Projekte gefördert werden. Knapp 300.000 Euro gingen an die internationale Lions-Kampagne „SightFirst – Lichtblick für Blinde“. „Wer weiß denn eigentlich, dass die Lions den Blindenstock entwickelt haben?“ fragte Christiane Lafeld. Dieses Projekt bekämpft die vermeidbare Blindheit vor allem in den afrikanischen Staaten. Insgesamt sind allein von den Lions in aller



Klaus Baese übergibt sein Amt als DG an Christiane Lafeld

Welt 150 Millionen Dollar für dieses Projekt in den vergangenen drei Jahren gesammelt worden. „Trotz des allgemeinen Rückgangs der Spendenbereitschaft in der Bevölkerung konnten wir Lions unsere Spendeinnahmen halten“, sagte Klaus Baese. Dies zeige das Vertrauen in unsere Arbeit. Baese sieht damit eine weltweite Studie der „Financial Times“ bestätigt, in der Lions Clubs International „als beste und größte nicht-staatliche gemeinnützige Organisation“ (NGO) ausgezeichnet wurde. Ehrungen, Dank an alle, die sich für die Lions engagieren, Heiteres und Besinnliches von Robert T. Odemann, hinreißend vorgetragen von Jürgen Graessner, dem früheren Protokollchef im Rathaus, vervollständigten eine in jeder Weise gelungene, harmonische Kabinetts-Übergabe, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch ein wenig stolz machen konnte, in einer solchen Organisation tätig zu sein. So wie es zum Ausklang im gemeinsam gesungenen neuen Lions-Rap heißt:

„Wir sind die deutschen Lions, und das ist nicht banal.“

Unser Motto ist „We serve“, und das ist international.“

Für ein erfülltes Leben braucht's kein Gut und auch kein Geld:

Ein aufrechter, guter Lion zu sein, ist das Beste auf der Welt!“

RENATE SCHNEIDER

„Lions – einmal mehr“ Jugend braucht Partner – Lions braucht Zukunft

In dieser Ausgabe fragte das Redaktionsteam des 111 N intern **Christiane Lafeld**, Distrikt Governor der Lions, und ihr Pendant bei den Leos, Distriktsprecher **Dennis Gerlinger** zu der Beziehung zwischen Leos und Lions. Dieses Interview ist eine Premiere – es ist das erste Doppelinterview in dieser Form im 111 N intern.

intern: „Jugend braucht Partner - Lions braucht Zukunft“ – so lautet Ihr diesjähriges Programm, Frau Lafeld. In welcher Rolle sehen Sie in diesem Zusammenhang die Leos?

Christiane Lafeld: Die Leos sind unsere Partner, mit denen wir gemeinsam weiterhin erfolgreich die vielfältigen Activities und Projekte realisieren wollen. Die Lions in unserem Distrikt sollten weiterhin die Partnerschaft mit den Leos intensivieren. Wir können auf der anderen Seite von den Leos viel lernen, denn sie sind in vielen Bereichen wirklich sehr gut aufgestellt. Denken Sie nur an das Leo Corporate Design oder den Leo Service Day. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Leos. Lions braucht Zukunft und die Leos sind ein wesentlicher Teil unserer Zukunft!

intern: Herr Gerlinger, und wie ist es umgekehrt? Was erwarten die Leos in Bezug auf Partnerschaft?

Dennis Gerlinger: Die Leos erhalten Jahr für Jahr mehr Anerkennung und das in ganz Deutschland. Unser Distrikt spielt in dieser Hinsicht eine wichtige Rolle. Zwar ist es so, dass die Leos schon immer Unterstützung der Lions erhalten haben, doch das MD-Seminar letztes Jahr in Hamburg hat die Weichen neu gestellt. Die tatkräftige Unterstützung der Lions und das wunderbare Motto „ohne LIONS geht gaar nix!“ rief Bewunderung in ganz Deutschland hervor. Ich wünsche mir, dass wir mit weiteren Activities als Vorreiter Akzente setzen können. Ich möchte aber auch darauf aufmerksam machen, dass leider immer noch viel zu wenig Leos zu den Lions übergehen, ob-

wohl sie das größte Potenzial darstellen.

intern: Frau Lafeld, Herr Gerlinger: Sind die Leos mit den derzeitigen Informationen über die Lionsarbeit und umgekehrt die Lions über die Leoarbeit zufrieden?

Gerlinger: Ja. Ich denke nur, dass wir Leo-intern Verbesserungspotenzial haben, diese Informationen weiter zu tragen. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr einen monatlichen Leo-Newsletter geben, der natürlich auch an die Lions geschickt wird.

Lafeld: Ich stimme Dennis da zu. Wir Lions im Distrikt 111 N werden sehr umfangreich und zeitnah über alle anstehenden Projekte und Ideen der Leos informiert. Wir geben den Leos auf jeder Sitzung der Lions genügend Raum für den Informationsaustausch und unsere Lions-Kabinetts-Beauftragte für die Leos ist ein exzellentes Bindeglied. Und: Erstmals ist ein Leo-Mitglied in unserem Kabinetts tätig. Dies ist ein Signal für die enge Zusammenarbeit und birgt die Hoffnung, dass Leos verstärkt den Weg zu uns Lions finden werden.

intern: Wie ist die Zusammenarbeit bei der Organisation von Großveranstaltungen beispielsweise von Distrikt-Konferenzen oder den beiden Distrikt-Camps – das Leo-Blindencamp und dem alternierenden Lions-Jugendcamp?

Lafeld: Die Lions unterstützen das Leo-Blindencamp regelmäßig mit vielen Aktionen. Lions Clubs organisieren Tagesausflüge, begleiten die Jugendlichen und helfen, wo immer es Not tut, damit das Blindencamp stets wieder zu einem großen Erfolg führt. Übrigens ist das Leo-Blindencamp unseres Distrikts einzigartig für den gesamten europäischen Raum. Bei unserem internationalen Jugendcamp sind Leos als Campbetreuer rundum die Uhr im Einsatz. Ohne diese Hilfe und den großen persönlichen Einsatz der Leos könnten wir nicht alle zwei Jahre bis zu 30 Jugendliche aus aller Welt in unseren Distrikt einladen.

Gerlinger: Die Hilfsbereitschaft bei den

beiden Distriktactivities ist sehr vorbildlich. Es ist schön zu sehen, dass abwechselnd Leos und Lions das „Zepter“ für solch große Veranstaltungen in der Hand halten und sich gegenseitig unterstützen.

intern: Kann 111 N in dieser Hinsicht ein Vorbild für andere Distrikte sein?

Gerlinger: Auf jeden Fall.

Lafeld: Ich bin mir sicher, dass auch in den anderen Distrikten sehr eng und erfolgreich mit den Leos zusammengearbeitet wird. Auf Multidistriktenebene wird

die Verbindung mit den Leos intensiv gefördert. Dies wird übrigens auch international registriert und als vorbildhaft bewertet.

intern: Wie wollen Sie beide in diesem Jahr die Beziehung zwischen Lions und Leos gestalten, um aus Ihrer Sicht das Motto zum Leben zu erwecken?

Lafeld: Die Leos haben als unsere Partner signalisiert, dass sie das Programm „Jugend braucht Partner – Lions braucht Zukunft“ im kommenden Jahr tatkräftig unterstützen werden, worüber wir uns sehr freuen.

Gerlinger: Zunächst ist es sehr wichtig, dass die bestehenden Beziehungen zwischen unseren Clubs erhalten bleiben. Die größte Herausforderung sollte es aber sein, Lions Clubs, die bislang noch keine Erfahrung mit der Leoarbeit machen durften, über uns zu informieren. Hierzu werden wir Vorträge anbieten, die von Leos auf Clubtreffen präsentiert werden.

intern: Was wünschen Sie sich für die Leos und Lions?

Gerlinger: Ich wünsche mir, dass wir unsere guten Vorsätze verwirklichen können und einmal mehr Spaß an unserer Arbeit haben.

Lafeld: Ich wünsche den Leos ein erfolgreiches und harmonisches Jahr, viele freundschaftliche Begegnungen mit den Lions, enge Kontakte zu den Patenclubs der Lions und viele gemeinsame Activities. Wenn wir Lions stets daran denken, dass die Leos unsere Partner und Freunde sind, dann wird es uns auch gemeinsam gelingen, die vielen kleinen und großen Activities unter dem Motto „Lions – einmal mehr!“ umzusetzen. Ich freue mich darauf!



DG Christiane Lafeld



Leo-Distriktsprecher Dennis Gerlinger

Zone I,1

111 N

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg, Leo „Tor zur Welt“-Hamburg
 Chairperson: Ingo Heesch
 email: ingo_heesch@aon-jh.de

LC Billetal sammelt über 40.000 Euro

Der **LC Hamburg-Billetal** war im letzten Jahr sehr aktiv und sammelte 43.500 Euro an Spenden für viele Institutionen. Allein das Don Bosco-Haus für das behinderte Kind e.V. in Mölln bekam 18.000 Euro.



Scheckübergabe mit (v.li.) P Prof. Dr. Oskar Faix, der Vorsitzenden Petra Arends und Heimleiter Harry Harms, VP Hans-Peter Busch und LF Werner Schulz

Davon, wie gut das Geld eingesetzt wird, machte sich eine kleine Delegation beim Maifest und bei der offiziellen Einweihung der Neubaus mit Gartenanlage im Juni ein Bild. Die LF waren von den Wohnhäusern mit individueller Ausrichtung inmitten eines Waldgebietes am Stadtrand tief beeindruckt. Man erkennt an jedem Detail der Einrichtung, dass es sich hier um etwas Besonderes handelt. 240 engagierte Mitarbeiter kümmern sich aufopferungsvoll um ihre 163 Patienten. Größtmögliche individuelle Therapie und Förderung für jeden Bewohner, die Wahrnehmung der Menschenwürde sowie die Teilhabe am Leben lautet hier die Devise. Bei den hohen Kosten, die nicht durch Pflegesätze aufgebracht werden können, passte es gut, dass die Lions auch Schecks im Gepäck hatten: 5.000 Euro vom Benefizkonzert mit dem Marinemusikkorps Ostsee, 3.000 Euro von **LF Werner Schulz** und seiner Partnerin Ute Bayer, die zu ihren 70. Geburtstagen nur Spenden erbeten hatten, und 6.000 Euro, der einen Hälfte plus Aufstockung vom Benefizgolfturnier im Juni. Die zweite Hälfte dieser Activity ging an das Kinder-Hospiz Sternenbrücke in Hamburg-

Wedel und wurde vom Club auf 8.000 Euro erhöht.

Mit dem Versprechen, das Don Bosco-Haus auch weiteren Clubs ans Herz zu legen (was hiermit ausdrücklich geschieht!) und der Gewissheit, wieder an der richtigen Stelle geholfen zu haben, verabschiedeten sich die Lionsfreunde aus Mölln.

HANS-JÜRGEN BÖCKEL

Aktionstag der Lions – „Zweimal mehr“

Vertreter der **Lions Clubs Hamburg-Fontenay, -Hammonia** und **-Waterkant** in Verbindung mit dem Hamburg Toons Verlag und dem Kinderbuchautor Michael Moellers (Der Wasserträger) zeigten „Lions Flagge“.

Grundsätzlich ist die Idee, einen Aktionstag der deutschen Lions einmal jährlich anzubieten, begrüßenswert. Die gemachten Erfahrungen zeigten jedoch, dass vielerorts der Aufwand nicht zu der von den Lions gewünschten Aufmerksamkeit führte. Derartige Activities bedürfen einer größeren zielgerichteten Planung; nur Informationsmaterial zu verteilen, reicht dafür nicht aus.

Empfohlen wird ein Beiprogramm aufzulegen, was die Menschen interessiert und aktivierend empfinden.

Dennoch, durch den Kinderbuchverkauf war am Stand in der Europapassage einiges los und ein kleinerer Erlös durch den Verkauf der Kinderbücher geht an das Projekt „Kinder helfen Kindern“ vom Hamburger Abendblatt.



Michael Moellers (3.v.li.) mit dem „Hummel“ freut sich über eine gelungene Präsentation des Kinderbuches

Übrigens, die Rundreise mit Besuch aller Aktionsstände von **DG Christiane Lafeld** und **VDG Hanne Krantz** war ein ausgesprochen netter Solidaritätsbeweis.

Wer zählen kann weiß: „Zweimal mehr“ ist besser als passive Begleitung.

ZCH I/1 INGO K.-H. HEESCHEN

Golf spielen für mehr Beweglichkeit im Alter

Das erfolgreiche dritte Waterkant Open Golfturnier stand unter dem Zeichen für die VITANAS Klinik Geriatrie Geesthacht Gelder einzuspielen, hierfür hatte wiederholt der Golf & Country Club Brunstorf seine Pforten geöffnet.

Bei der abendlichen Preisverleihung konnte der **Waterkant-Präsident Volker Schwarz** nicht nur den Siegern des Golfturniers gratulieren, sondern auch andere gewinnen: der Chefarzt der VITANAS Klinik Dr. med. Klaus Rohlfss und der kaufmännische Leiter Jörg Menzel erhielten einen symbolischen Scheck über 8.000 Euro.



Gewinnerin des Golf Turniers Emma Combüchen-Kolloß mit Präsident Volker Schwarz

Mit dem Geld wird das Gerät „Posturo-med“ zum Training der Koordinationsfähigkeit angeschafft. Es dient der Vorbeugung gegen Sturzgefahr, gerade im fortgeschrittenen Alter ein wichtiger Aspekt, da Stürze und Knochenbrüche Beeinträchtigungen nach sich ziehen können. Das Therapiegerät hilft dabei die Lebensqualität im Alter zu erhalten, übrigens hat es sich auch schon hervorragend in der Raumfahrt und im Leistungssport bewährt. Der Betrag entstand durch die Startgelder der 45 Golfer und durch Spenden-/Sponsorengelder. Hinzu kam noch eine prall gefüllte Tombolakasse, denn die attraktiven Preise reizten zum Mitmachen.

„Das war Golf vom Feinsten, nette Menschen, tolle Stimmung und ein köstliches Abendmenü“, plauderten die Gäste übereinstimmend, die bei herrlichem Frühsommerwetter einen schönen Tag in Brunstorf verlebten ganz in dem Bewusstsein, nicht nur sich, sondern auch anderen etwas Gutes getan zu haben.

BARBARA GITSCHEL-BELLWINKEL

Zone I,2

111 N

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, Leo Calluna Buchholz

Chairperson: Hans Röhlig
email: hans.roehlig@hamburg.de

15.000 Euro ergolft für Palliativstation

Das Winsener Krankenhaus freut sich über eine Spende in Höhe von 15.000 Euro für die Palliativstation.

Die Initiatorin **Lieselott Borstelmann** konnte zum dritten Mal am 7. Juni den Scheck, der durch Spenden und Startgelder möglich wurde, an den Chefarzt der Palliativstation Dr. W. Wedel und den Ärztlichen Direktor des Winsener Krankenhauses Dr. H. Austrup übergeben.



Fröhliche Gesichter bei der Scheckübergabe an die Palliativstation

Bei herrlichem Wetter wurde auf der Green Eagle Golfanlage ein spannender „2er Scramble“ ausgetragen. Der Gedanke schwerstkranken Menschen zu helfen stand neben dem Sportereignis bei allen Mitstreitern im Vordergrund. So wie in der Vergangenheit soll durch diese Spende eine weitere Pflegestelle finanziert werden.

Ein ganz besondere Spielplatz für Lüneburg

Bereits zum zweiten Mal brachte der **Lions Club Lüneburg-Ilmenau** im November 2007 einen „gehaltvollen“ Adventskalender als Gewinnspiel in den Verkauf. Mit vielen attraktiven Preisen ausgestattet, wur-



Nach getaner Arbeit erfolgte im Beisein aller die offizielle Übergabe des Spielplatzes

de der Kalender einmal mehr zum Renner: Stolz 5.000 Exemplare wechselten innerhalb von nur drei Wochen den Besitzer.

Der gesamte Erlös aus dem Verkauf des „Lüneburger Adventskalenders 2007“ in Höhe von 18.000 Euro fließt in ein wichtiges lokales Projekt: Ein Spielplatz speziell konzipiert für Kinder mit komplexen Störungsbildern, wie sie typisch sind für Kinder drogenabhängiger Eltern. Damit ist dieser Spielplatz von seinem fachlichen Ansatz her deutschlandweit einzigartig. Durch die Spende des Lions Club Lüneburg-Ilmenau konnte jetzt die Installation eines speziellen Spielegerätes finanziert werden.

Dass viele Clubmitglieder gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung auch tatkräftig mit Hand anlegen wollten, freut **Präsident Johannes Zimmermann** ganz besonders. So geschah am 19. April, als man die Löwen in Arbeitskluft beim Pflanzen von Büschen, dem Aufbau von Bänken und dem Gießen von Fundamenten für Basketballkörbe und vielem mehr bewundern konnte. Bei der anschließenden offiziellen Übergabe freuten sich Groß und Klein über diese gelungene Aktion. Eine Erweiterung ist schon in Planung.

VP ULRICH PASCHKE

Zone I,3

111 N

LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“

Chairperson: Hans-Georg Sasse
email: hans-georg.sasse@mgg-lamps.de

Zone I,4

111 N

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövenstein, LC Hamburg-Moorweide, Leo Hamburg-Harvestehude

Chairperson: Stefan Foitlinski
email: stefan.foitlinski@gmx.de

Johannes Mundhenk erhielt den Lions-Begabtenförderpreis

Die Abendveranstaltung des **Lions Clubs Hamburg-Elbufer** im Hotel Louis C. Jacob am 26. Juni 2008 war Abschluss und Höhepunkt im Clubleben. Der 30-jährige Hamburger Pianist Johannes Mundhenk erhielt von **Clubpräsident Klaus Schiffel** den Lions-Begabtenförderpreis.

Begonnen hat er seine Ausbildung mit Klavierunterricht am „Hamburger Konservatorium“. Hier begann er 2001 mit seinem Studium zum Diplom-Klavierlehrer bei Prof. Matthias Weber. An der „Hamburger Hochschule für Musik und Theater“ mach-



Pianist Johannes Mundhenk (li.) erhält von P Klaus Schiffel den Förderpreis

te er seinen Diplomabschluss mit der Note „sehr gut“.

Nach einer Laudatio von Prof. Weber spielte sein Schüler klassische Klavierstücke von Beethoven, Schumann, Bartok und Brahms, die mit großer Begeisterung von den Lions-Freunden aufgenommen wurde. Das Preisgeld wird als Startkapital für ein neues Instrument dienen.

INGE-LIESE SCHILLER

2. Lions Ladies' Cup: 20.000 Euro für Dunkelziffer e.V.

„Tue Gutes und spiele Golf“ – unter diesem Motto traten 120 golfbegeisterte Damen bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune zum „2. Lions Ladies' Cup“ an, dem diesjährigen Benefiz-Golfturnier des **Lions Club Hamburg-Bellevue**. Startgelder, Spenden, Tombolaerlöse und eine großzügige Unterstützung des Hilfswerks der Deutschen Lions e.V. (HDL) erbrachten die stattliche Summe von 20.000 Euro für den Verein „Dunkelziffer e.V. – Hilfe für sexuell missbrauchte Kinder“. Dieser Betrag wird von Dunkelziffer e.V. für das Präventionsprogramm „Little Lion“ eingesetzt, das sich der Fortbildung von Lehrern und der Aufklärungsarbeit in Kindergärten und Schulen widmet und so die Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen soll.

Vera Falck, Geschäftsführerin von Dunkelziffer e.V.: „Die Spende des LC Hamburg-Bellevue ist etwas ganz besonderes für uns. 20.000 Euro sind eine enorm große Summe, mit der wir viel bewegen können. Mit dem Spendengeld werden wir wichtige neue Projekte auf den Weg bringen und viele Kinder präventiv erreichen können – was uns gerade zu unserem 15-jährigen Ju-



PP Dr. Imke Konter, Vera Falck (Geschäftsführerin „Dunkelziffer e.V.“), Iha von der Schulenburg (Schirmherrin) und P Nicola Clausen

biläum sehr hilft und besonders freut.“ Als Schirmherrin unterstützte die Autorin und Moderatorin Iha von der Schulenburg den „Lions Ladies' Cup“, der bereits zum zweiten Mal auf dem Grün des Golfclub Hamburg-Walddörfer e.V. ausgetragen wurde. Zahlreiche renommierte norddeutsche Unternehmen beteiligten sich als Sponsoren und stifteten u.a. Schmuck und Wochenendreisen für eine exklusive Tombola.

Mit den Erlösen des diesjährigen Turniers übertraf der LC Hamburg-Bellevue sogar den Erfolg des ersten Turniers im letzten Jahr, bei dem 16.000 Euro für Rüdiger Nehbergs Menschenrechtsorganisation „TAR-GET“ zusammen kamen. PR BIRGIT BAIER

Benefiz-Geburtstage

Lisa Marks, mehrfache Präsidentin und PP des **Lions Clubs Hamburg-Harvestehude**, feierte am 11. Juli 2008 ihren 75. Geburtstag. Am 3. Juli feierte ihr Mann, **LF Joachim**, seinen 76. Geburtstag.



Scheckübergabe für das St. Elisabeth Jugendhaus in Bergedorf

Bemerkenswert, welche Impulse LF Lisa Marks unserem Club über die letzten Jahre gegeben hat. Um nur einige zu nennen: Musikfestival in der Petrikirche Hamburg, Antikmarkt im „Zollenspieker Fährhaus“, Herbstmarkt in Wentorf.

Die Leos sind ihr ganz besonderes Anliegen, deren Ansprechpartner sie ist. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der **LC Hamburg-Harvestehude** erst kürzlich, auf ihre Initiative hin, 1.054 Euro für das St. Elisabeth Jugendhaus in Bergedorf spendete, um an einem sozialen Brennpunkt Hilfe zu leisten. GISELA FIEBIG

35 000 Euro für Kinder- und Jugendprojekte erlaufen!

Beim 12. LIONS-Lebens-Lauf wurde alle Rekorde gebrochen: 750 Läufer gingen am Sonnabend, den 24. Mai, im Altonaer Volkspark an den Start. Sie sammelten gemeinsam 35.000 Euro zur Unterstützung sozialer Zwecke, wie etwa der För-

derung von Kindertagesstätten und Schulen im Hamburger Westen. Dies ist ein neuer Spitzenwert für diese gemeinsame Veranstaltung der **Lions Clubs Hamburg-Altona, -Airport, -Blankenese und -Elb-ufer!**

Das Prinzip des „Lebens-Lauf“ ist ganz einfach: Jeder Teilnehmer sucht sich vorher einen oder mehrere Sponsoren. Diese spenden pro gelaufenen Kilometer einen vereinbarten Geldbetrag. Beim Lauf auf dem drei Kilometer langen Kurs versuchen die Teilnehmer, möglichst viele Runden zu schaffen und damit das Spendenbarometer in die Höhe zu treiben. Auf diese Weise kamen bei den bislang zwölf Veranstaltungen insgesamt 230.000 Euro zusammen.

Bei idealem Laufwetter hatte die Trommelgruppe „Drummers of Kion“ aus Hamburg den Teilnehmern zum Start kräftig eingeheizt und sie mit heißen Rhythmen auf die Strecke geschickt. Zwischendurch sorgte auch der Musikzug Halstenbek für guten Sound und ging musizierend sowie in voller Montur selbst auf die Strecke.

Jüngster Läufer war der dreijährige Maximilian Pasdzior aus Schnelsen, der an der Hand seiner Mutter Danuta eine ganze Runde (drei Kilometer) schaffte. Zu den Läufern mit dem Spitzenwert von 21 Kilometern gehörten Moritz Gaertner (10 Jahre) aus Altona, Firkan Bozal (neun Jahre) aus Lurup und Zekai Elmas (12 Jahre), ebenfalls aus Lurup – sie wurden von **Kurt Voigt**, Präsident des LC Hamburg-Altona besonders geehrt.

Den „Löwenanteil“ des Starterfeldes stellten Schulen aus dem Hamburger Westen – so war zum Beispiel die Ganztagschule am Altonaer Volkspark mit 69 Schülern, Eltern und Lehrern dabei. Alle Läufer kamen zusammen auf 9.500 Kilometer, das entspricht der Entfernung Hamburg-Peking!



Zusammen haben Moritz, Firkan und Zekai (von links) 63 Kilometer geschafft – P Kurt Voigt ehrte sie auf dem Siegerpodest

SPECIAL OLYMPICS

10 Teilnehmer holen 13 Medaillen!

Stolz sind die jungen Athleten der Schule Weidemoor aus Hamburg-Boberg nach ihrer Rückkehr von den nationalen Special Olympics. Unter 4.000 Athleten räumten sie bei den diesjährigen Sommerspielen richtig ab. Die jungen Leute gewannen sieben Gold- und je drei Silber- und Bronzemedailles in Lauf- und Skaterdisziplinen.

Die Teilnahme an den Special Olympics, der größten Sportbewegung für behinderte Menschen, gehört für ihre Schule zu den Förderschwerpunkten. Regelmäßiges Training in einer „Ausdauergruppe“, verschiedenste Sportarten und die Teilnahme an Wettbewerben stärken nicht nur die körperliche Fitness der jungen Menschen, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur Integration.



P Professor Dr. Oskar Faix (hi.re.) bei der Spendenübergabe mit den Jugendlichen und deren Betreuern

„Genau dieser Ansatz und das begeisterte Engagement der Lehrkräfte dafür sowie die Freude der Teilnehmenden haben uns bewegt, diese Schule zu unterstützen“, sagte **Professor Dr. Oskar Faix**, Präsident des **LC Hamburg-Billel** bei der Spendenübergabe. Er beglückwünschte die Jugendlichen und deren Betreuer zu den tollen sportlichen Erfolgen. Mit 1.000 Euro hatten die Lions sich an den Reisekosten beteiligt, die immer wieder große Löcher in die Kasse reißen.

Deshalb wünscht sich die Schulleitung auch einen eigenen Bus, der durch Werbeschilder finanziert werden könnte, wenn sich genügend Firmen „mit Herz für Kinder“ finden. Lionsfreunde aus der Region Hamburg, die helfen möchten, bekommen nähere Infos durch den neuen Präsidenten des LC HH-Billel, **Hans-Peter Busch**.

Zone II,1

111 N

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Dr. med. Heinz-Jürgen Schröder
email: Dr.Heinz-Juergen.Schroeder@t-online.de

Service Clubs golfen für einen guten Zweck

Zum siebten Mal führten der **Lions Club Südtondern** und der Rotaryclub Niebüll gemeinsam mit dem Golfclub „Hof Berg“ ein freundschaftliches Golfturnier für einen guten Zweck durch. Bei strahlendem Frühsommerwetter trafen sich am 1. Mai rund 90 begeisterte Golfer auf dem 68er-Par-Platz des Golfclubs zu ihrem schon Tradition gewordenen Benefizturnier. Gespielt wurde nach dem System „Vierer mit Auswahl-Drive“.



Die Sieger in den Leistungsgruppen der 1. bis 3. Tabellenplätze, vor dem Stein die Clubpräsidenten Dr. Uwe Hauptenthal (li.) und Holger Ketelsen

Natürlich stand der gute Zweck, die Unterstützung des Hospizvereins Nordfriesland, im Vordergrund. Aber das hinderte nicht, sich am Spiel zu erfreuen und Ehrgeiz zu entwickeln. Neben vielen gesponserten Preisen galt es vor allem für den Lionsclub, den im Vorjahr an die Rotarier verlorenen Wanderpreis wiederzugewinnen. Und das gelang auch bravourös. Als sportliche Glanzleistung gelang einer Teilnehmerin sogar ein „Hole-in-one“, ein wirklich seltenes Ereignis, bei dem der Ball mit dem Abschlag direkt in das Loch befördert wird. Die Clubpräsidenten, **Holger Ketelsen** (Lions) und Dr. Uwe Hauptenthal (Rotaryclub) geizten denn auch nicht mit Anerkennung für ihre Mannschaften, die sich einen fröhlich-fairen Wettbewerb geliefert hatten. Dank galt auch dem Golfclub, der auf alle Einnahmen zugunsten der guten Sache verzichtet hatte. Und so konnten die Präsidenten am Ende verkünden, dass dem Hospizverein für den Aufbau eines stationären Hospizes in Nordfriesland die stolze Summe von 2.500 Euro übergeben werden kann.

WOLFRÜDIGER KONITZKI

Zone II,2

111 N

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggeharde, Leo Flensburg-Nordertor
Chairperson: Hans Jürgen Frahm
email: Hans-Juergen.Frahm@t-online.de

Tri-Jumelage-Wochenende in England

40jährige Charterfeier in England bedeutete gleichzeitig 20 Jahre Jumelage **LC Flensburg-Fördestadt** mit **LC Grimsby-Cleethorpes** und 18jährige Freundschaft mit dem belgischen **LC Mont-Saint-Guibert**. Der Kontakt begann 1986 mit dem Besuch des 1. Minensuchgeschwaders in Grimsby kurz nach der Gründung unseres Lionsclubs. Daraus entwickelten sich jährliche Jumelage Treffen, die späterhin noch durch den belgischen Club Mont-Saint-Guibert erweitert wurden. Viele gemeinsame Feste wurden in Grimsby-Cleethorpes und Flensburg gefeiert. Offizielle Besuche in den Rathäusern, Charterfeiern, Reisen durch England und Deutschland und gemeinsame Aktivitäten wurden Grundlagen dieser Freundschaft. Dazu gehört auch Jugendaustausch und Jugendcamps, Unterstützung der Lebenshilfe und des India Eye-camp, Beschaffung und Installation von Spielgeräten, Verkauf von Scones auf dem Holm in Flensburg, zahlreiche private Besuche etc.

Es ist üblich, dass jeder eingeladene Club eine kurze Darbietung zur Unterhaltung der Gäste präsentiert. Es soll originell und unterhaltsam sein und möglichst viele Lions des jeweiligen Clubs mit einbinden. In diesem Jahr traten wir dann als Mönche und Nonnen auf. Mit dem bekannten Einmarschlied von Henry Maske wurde der Saal betreten und danach wurden situationsgebundene Texte nach dem Muster



Lions vom LC Flensburg-Fördestadt (v.li.): Klaus-Peter und Gunda Timsries, VP Wolfgang Zapel sowie Annette und Harald Dräger

gregorianischer Wechselgesänge vorgetragen, die zu unserer Freude von einem begeisterten Publikum beklatscht wurden. Dieser Teil der Veranstaltung ist für jeden immer wieder eine Herausforderung.

HARALD DRÄGER

Flensburg: „Modern Times“ bei Lions

Es ist vollbracht: nach jahrelangen, kontrovers geführten Diskussionen hat der **Lions Club Flensburg-Fördestadt** eine Satzungsänderung beschlossen. Damit steht der Aufnahme von Frauen in Zukunft nichts mehr im Wege. Es ist der erste von sechs Clubs in der Lions-Zone Flensburg und Umgebung, der nun sowohl Männern als auch Frauen offen steht.

Dabei haben es sich die Herren von Flensburg-Fördestadt nicht leicht gemacht. „Die Mehrheit für diese Satzungsänderung war knapp, knapper geht’s nicht, aber wir schauen nun nach vorne. Ein bisschen sind wir auch stolz darauf, dass wir vielleicht wegweisend in einer früher reinen Männerdomäne sein können,“ meint **Präsident Lars-Peter Kayser**.

Die Überlegungen hierzu begannen bereits nach der Wende, als der Flensburger Lions Club „Geburtshelfer“ bei der Gründung des **LC in Neubrandenburg**, der Partnerstadt Flensburgs, wurde. Aufgrund der traditionell hohen Erwerbsfrequenz der Frauen in der ehemaligen DDR stand es zur Überraschung der Flensburger Lions-Taufpaten von vornherein fest, dass der neue Club im Osten für Männer und Frauen offen stehen würde. Die erste Präsidentin in Neubrandenburg wurde dann auch eine Buten-Flensburgerin, die Steuerberaterin **Eva Friedrichsen**, die zu dem Zeitpunkt in Flensburg nicht hätte aufgenommen werden können.

Bald darauf gründete sich der **Lions Club Flensburg-Alexandra**, allerdings als reiner Damen-Club. Inzwischen sind weitaus die meisten Neugründungen bei Lions, vor allem in Ostdeutschland, gemischte Clubs. Von den 1.383 Lions Clubs bundesweit sind 70 den Damen vorbehalten, 329 stehen Damen und Herren offen, während der Rest nach wie vor nur den Herren offen steht.

„Wir tragen eigentlich nur der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung, und wir glauben, dass wir durch diese Öffnung attraktiver für neue Mitglieder werden. So können wir auch besser in die Gesellschaft hineinwirken. Unser Motto „We serve“ bedeutet nach wie vor: ehrenamtlicher Einsatz und materielle Hilfe dort, wohin der lange Arm des Sozialstaates nicht reicht. Ein bisschen sind wir hier in unserer Region, südlich und nördlich der Grenze, die Pioniere“, denn auch die Nachbarclubs in Dänemark haben diesen Schritt „in die neue Zeit“ noch nicht vollzogen“, bemerkt Lars-Peter Kayser nicht ohne Stolz.

PR DR. ECKHARD BODENSTEIN



Freude, Erfolg und große Schecks mit Gospel-Konzerten (v.li.): RCH Rainer Petersen, ZCH Hans Jürgen Frahm, PDG Wolfgang Stein, P Werner Heydorn vom LC Uggelharde

Zone II/2: Augenlicht durch Musik

Bei der Zonensitzung in Oeversee Ende Mai herrschte große Freude. Gemeinsam haben alle Lions Clubs der Zone II/2 einen großen Coup gelandet. Die **LCs Angeln, Flensburg-Alexandra, Flensburg-Förde-stadt, Flensburg-Schiffbrücke, Uggelharde** und der **Leo-Club Flensburg-Nord-ertor** hatten den Gospel Spiritual Chor

„Kum-Ba-Yah“ aus Neustadt/Rübenberge in den hohen Norden eingeladen. Und das nicht ohne Grund: Mit zwei völlig ausverkauften Benefizkonzerten am ersten Aprilwochenende – in der Flensburger Nikolai Kirche und in der St. Marien Kirche zu Grundhof – kam ordentlich Geld zusammen. Aber nicht nur das war Grund zum Freuen. Die Sängerinnen und Sänger aus dem Süden waren privat bei Lionsfreunden untergebracht und fandso fröhlichen Familienanschluss mit vollem Erlebnis- und Besichtigungsprogramm.

Stolz wurden die Präsidenten Zeugen, wie **ZCH Hans Jürgen Frahm** im Rahmen der Zonenberatung einen Scheck von 8.100 Euro an **PDG Wolfgang Stein** übergab. Und damit nicht genug: LC Uggelharde legte noch 1.000 Euro obendrauf. Frohen Herzens nahm PDG Stein die „Golddukat“ entgegen. Sie kommen „SightFirst II – Lichtblick für Blinde“ zugute.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

GRATULATION



Sportliche Übergabe des Staffelstabes: Die 100 Clubs im Distrikt 111 N und das Kabinett übergaben zum Juli ihre Ämter. Die Redaktion des „111 N Intern“ gratuliert (im Bild Jost H. Kähler (li.) und Horst Wollesen vom LC Henstedt-Ulzburg).

REGION I

Vorstellung der Region I

Die Region I ist die größte Region unseres Distrikts 111 N, in vier Zonen aufgeteilt umfasst sie **36 Lions** und **6 Leo Clubs** – eine beachtliche Anzahl. 25 Lions und 5 Leo Clubs verteilen sich auf den Raum Hamburg. Die übrigen Clubs finden wir in Harburg und in einem kleinen Zipfel von Niedersachsen, was diese Region besonders interessant erscheinen lässt und die Vielfältigkeit der Clubs unterstreicht.

Auf dem Weihnachtsmarkt 2005 hatten die damaligen Zone-Chairpersons Ingo Heeschen, Hans-Peter Fassbender, Hans-Georg Sasse und Hanne Krantz die Idee, sich mit ihrem damaligen Region-Chairperson Paul-Josef Friese in regelmäßigen Abständen zu treffen. Es begann ein reger Gedankenaustausch über die Aufgaben eines Zone-Chairperson und die praktische Umsetzung an sich. Man lud sich gegenseitig zu den Sitzungen ein, was sich auch auf die einzelnen Clubs erstreckte.

Die Idee eines **Veranstaltungskalenders der Region I**, an alle Clubs per Mail einmal im Monat verteilt, wurde von Stefan Foitlinski, der mich zwischenzeitlich in

der Zone I/4 abgelöst hatte, geboren. Jedes Lionsmitglied wusste von nun an, welche Veranstaltungen geplant waren, was auch insofern von großer Bedeutung war, als sich jetzt Überschneidungen auf relativ engem Raum vermeiden ließen. Jedes Jahr am 1. Adventswochenende findet am Samstag das stimmungsvolle **Adventskonzert** im Michel zugunsten von Herz As statt, am Sonntag der große

Weihnachtsmarkt aller Lions und Leo Clubs.

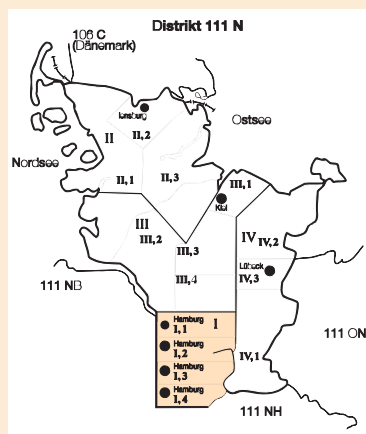
Es duftet dann überall nach Weihnachten, werden doch an vielen Ständen Plätzchen, Baumkuchen, Nüsse, Mandarinen und Tannengestecke verkauft. Auch an die Kleinen wird gedacht, für ihre Unterhaltung ist gesorgt und manch schönes Spielzeug wartet auf seinen Käufer. Als Weihnachtsmänner

verkleidete Lions preisen ihre Lose für die Tombola an. Dieses Jahr findet der Weihnachtsmarkt zum ersten Mal in der Handelskammer statt, sicherlich für uns alle eine große Herausforderung.

Im Sommer 2005 richtete die Region I sehr erfolgreich das **1. Internationale Distrikt-Jugendcamp** aus, mit großer Beteiligung der Clubs. Daher war es auch

nicht verwunderlich, dass die Clubs der Region I kurzfristig den 1. Lions-Aktionstag am 17. Mai diesen Jahres in die Praxis umgesetzt haben. Im Alster- und Elbe Einkaufszentrum, in der Europa Passage, in Harburg, Finkenwerder und Winsen/ Luhe hatten die einzelnen Zonen bzw. Clubs ihre Stände aufgebaut, um die Öffentlichkeit auf das Engagement der Lions im Jugendbereich und für SightFirst II aufmerksam zu machen. Auf Plakatwänden wurde die Arbeit der Clubs vor Ort präsentiert. Auch wenn sich der Erfolg nicht so einstellte, wie wir uns das alle vorgestellt hatten, zeigte sich wieder einmal der spontane Einsatz vieler Lionsfreunde. Besonders stolz sind wir aber auf eine sportliche Veranstaltung: **Treffsicher**. Zusammen mit dem Verein **Special Olympics in Hamburg e.V.** veranstalten die Lions und Leos auf dem Gelände des HTHC Hockey- und Tenniswettkämpfe für Athleten mit geistiger Behinderung, eingebunden in ein breites Spieleangebot für alle Beteiligten und das Opening Eyes Programm, die Möglichkeit einer Augenuntersuchung durch fachkundige Ärzte. Wenn zum Abschluss gemeinsam das Lied gesungen wird „We are the Champions“, ist den meisten Besuchern die Rührung anzusehen. Wir freuen uns Alle schon wieder auf den 7. September. Ab 10.00 Uhr ist es dann wieder soweit.

HANNE KRANTZ 2.VG (RCH I 07/08)



Distrikt 111 N mit der Region I (markiert)

EHRUNG

Bundesverdienstkreuz

Wir gratulieren unserem **PDG Heinz-Günther Vogel** (1996/97) ganz herzlich:

Bundesverdienstkreuz für Heinz-Günther Vogel

Dr. Herlind Gundelach, Senatorin für Wissenschaft und Forschung, wird am Mittwoch, 18. Juni, dem Diplom-Ingenieur Heinz-Günther Vogel (75) das Bundesverdienstkreuz am Bande im Rathaus verleihen. Vogel wird für seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten als Vorsitzender des Industrieverbandes Schreib- und Zeichengeräte, als Vorstandsvorsitzender des Allgemeinen Hamburger Arbeitgeberverbandes sowie für sein Wirken in der Lions-Organisation und bei der Ostpreußenhilfe gewürdigt. (hpja)

Artikel im Hamburger Abendblatt vom 13.06.2008

JUGEND

Lions Young Ambassadors of the 21st Century – Lions Jugendbotschafter des 21. Jahrhunderts

Lions prämiieren soziales Engagement! Beteiligen Sie sich mit Ihrem Club an diesem großartigen Programm, benennen Sie Kandidaten!

Jugendliche im Alter von 15-19 Jahren, die ihren Wohnsitz in unserem Distrikt



haben, werden von einer hochqualifizierten Jury in einem persönlichen Interview bewertet. Der Gewinner wird nicht nur der „Jugendbotschafter unseres Distriktes“ für das Jahr 2008/2009, er bekommt für ein von ihm gewähltes soziales Projekt ein Preisgeld und vertritt den Multi-Distrikt 111 Deutschland auf dem internationalen Wettbewerb beim Europa Forum in Finnland im Herbst 2009.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei unserem Kabinetts-Beauftragten für Activity **Ingo Heeschen** (Heisterkamp 24, 22880 Wedel, ingo_heeschen@aon-jh.de).

Nutzen Sie die Chance, unsere erfolgreiche Jugendarbeit durch diesen Wettbewerb noch zu erweitern!

CLUB-MITTEILUNGEN

Zone II,3

111 N

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig
Chairperson: Eberhard Goll
email: egoll@gmx.de



Auch die letzten Lions Rosen wurden noch verkauft – für Kinder in Not. Dr. Volkmar Lufft (li.) sowie Dr. Kirsten Hess (re.) und Dagmar Rösner freuen sich über den Erfolg

FOTO: SMZ

Lions Rosen fanden reißenden Absatz

Auch in diesem Juni bot der **Lions Club Eckernförder Bucht** wieder die beliebten Lions Rosen auf dem Eckernförder Wochenmarkt an. Da der Erlös aus dem Pflanzenverkauf stets notleidenden Kindern zugute kommt, heißen diese weißen Rosen mit dem goldenen Herzen inzwischen im Volksmund schon „Kinderrosen“ ... Um die Mittagszeit hatten alle 120 getopften Rosenstöcke neue Besitzer gefunden, und der noch amtierende **Päsident LF Dr. Volkmar Lufft** wie auch seine tüchtigen Clubfreunde freuten sich über die gelungene Aktivität.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

LC Rendsburg fördert musikalische Talente

Einen Musik-Wettbewerb auf etwas anderem Niveau führt der **LC Rendsburg** schon im siebten Jahr durch.

Der LC wendet sich jährlich an alle Schulen seines Bereichs, die ein ausgeprägtes Musikleben praktizieren. Die Musikpädagogen dort werden gebeten, einen hervorragenden Schüler zu benennen, der sich



Ehrung: Anette Berchtold, P Rüdiger Gerlach, Sebastian Schmidt, Hendrik Schlüter, Jörg Heinz, Roman Beier, Anna-Lisa Willrodt, Jana Martius, Lena Kiecksee

sowohl durch besondere musikalische Leistungen ausgezeichnet, als auch als sozial aktiver Schüler bewiesen hat. Die Schule muss eine Vita mit einer Würdigung der Sozialkompetenz einreichen.

Nach einer Bewertung durch den Jugendbeauftragten im Club werden die ausgewählten Schüler gebeten, im Rahmen eines Konzertes vorzuspielen, im Anschluss erhält jeder ein Preisgeld und eine Urkunde als Zeichen der Würdigung durch den LC Rendsburg.

Sieben junge Künstlerinnen und Künstler traten im diesjährigen Konzert am 8. Juli auf und zeigten ihr Können auf den unterschiedlichsten Instrumenten mit Werken aus allen Musikrichtungen. Die Moderation der Veranstaltung hatte die Leiterin der Musikschule übernommen.

Lions Präsident Rüdiger Gerlach bedankte sich bei allen Ausführenden im Namen des Clubs und der großen Zuhörerschaft und belohnte die jungen Talente mit je einem Scheck über 200 Euro.

Der große Beifall des Publikums beweist, dass der LC Rendsburg mit seinem Projekt der Nachwuchsförderung einen richtigen Weg eingeschlagen hat.

HANS VON FEHRN-STENDER, PR



Landesgartenschau: Führungen in kleinen Gruppen für Lions und Löwennachwuchs

FOTO: D. RÖSNER

Fröhliches Familien-Zonentreffen in Schleswig

Alle Clubs der Zone verbringen mit ihren Familienangehörigen einen gemeinsamen Tag in freundschaftlicher Atmosphäre und mit gutem Programm – das ist eine Lieblingsvorstellung von **Eberhard Goll**, dem ehemaligen ZCH II/3. Was er bereits im vergangenen Jahr mit einem Familientreffen der Lions in Büdelsdorf/KIC in die Tat umgesetzt hatte, realisierte er ein zweites Mal kurz vor Ende seiner Amtszeit. Die **Lions Clubs Rendsburg, Rendsburg-Königsthor, Nortorf, Kappeln, Eckernförde und Eckernförder Bucht** waren eingeladen beim **LC Schleswig. P Norbert Wölfinger** und seine Lionsfreunde boten ihren über 50 Gästen einen abwechslungsreichen Tag auf der Landesgartenschau – Wi-

kingermuseum Haithabu, das Schleswiger Schloss mit Barockgarten und dem neuen Globus inbegriffen. **PDG Wolfgang Steins** Motto „Lions ist mehr als ein Club“ findet in solchen vergnüglich-familiären Zonentreffen eine besondere Interpretation.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

Zone III,1 111 N

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzig, LC Kieler Förde, Leo „Tom Kyle“ Kiel
Chairperson: Gerhard Martin Eichhorst
email: M.Eichhorst@lions-kiel.de

African & American Gospel: Weiße Stimmen – schwarzer Groove!

Was passt besser für eine Benefizveranstaltung zu Gunsten von SightFirst II. Ein Termin mit dem Holtenauer Gospelchor war schnell gefunden und so fand am 12.04.2008 ein Konzert in der Kieler Nikolaikirche statt, das es in sich hatte.



Der Holtenauer Gospelchor in der vollen St. Nikolaikirche in Kiel

Denn wenn der Gospelchor Holtenau auftritt, dann zieht dort die Bewegung der schwarzen Gospel-Musik ein. A cappella oder mit Djembé und Rasseln übertrugen die rund 50 Sängerinnen und Sänger die Energie afrikanische Rhythmen und Harmonie an ihre Zuhörer.

Der Funke sprang über und nach dem fast zweistündigen Konzert füllten die begeisterten Zuhörer die Sammelkörbe schnell mit Münzen und Scheinen. Dabei kam die stolze Summe von 2.132 Euro zusammen. Da der Chor auf seine Gage verzichtete, konnten wir, der **LC Kiel-Oben** den gesamten Betrag auf das Konto von SightFirst II überweisen.

MARLIS HALFT, LC KIEL-OBEN

Zone III,2 111 N

LC Dithmarschen, LC Ellerbek Rellingen, LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg
Chairperson: Dr. med. Klaus Heger
email: heger-glueckstadt@gmx.de

Lions öffnen Gärten

Im Juni 2008 hat der **LC Ellerbek Rellingen** eine hierzulande für viele neue Acti-



PP Gunna Werner (li.) und Organisatorin LF Ines Kitzing (2.v.li.) mit vier Gartenbesitzern

vity in Leben gerufen. Es wurde zu den ersten „Lions offene Garten 2008“ eingeladen und viele Hobbygärtner fühlten sich aufgerufen mitzumachen. Am 15. Juni war es soweit und über 100 begeisterte Besucher haben die Gärten aus der Region des LC Ellerbek Rellingen besucht.

In den Gärten konnte man sich viele Anregungen holen, unter Gartenfreunden fachsimpeln oder sich einfach nur erfreuen an der Vielfalt und dem Ideenreichtum. In einigen Gärten boten die Gastgeber auch Pflanzen, Kaffee und Kuchen an – auch das für den guten Zweck vom LC Ellerbek Rellingen. Die Karten für die Veranstaltung konnten zuvor in der Region oder an der „Tageskasse“ erworben werden. Der Erlös aus den Eintrittsgeldern usw. kam ohne Abzug der Rellinger und Ellerbeker Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Alle Teilnehmer waren begeistert, es gab weitere Anregungen, Interessierte und Ideen. Bei der Preisverleihung für die Gartenbesitzer auf der Abschlussveranstaltung waren sich alle einig, dass dies eine dauerhafte Einrichtung werden soll und im nächsten Jahr wiederholt werden muss.

Der LC Ellerbek Rellingen hat sich seit der Gründung vor zwei Jahren prächtig entwickelt, zählt mittlerweile 27 Mitglieder und hat einen großen Zulauf an Interessierten die gerne mitmachen würden.

VP THOMAS RUDOLPH

Präsentation von Klasse 2000 und Lions-Quest bei Ministerbesuch

Im Zuge einer Gesundheitsinitiative des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz fand am 03.07.08 in der Carl-Eitz-Grund- und Hauptschule in Pinneberg unter dem Titel „Kinderleicht on tour!“ ein Aktionstag zur Förderung von Ernährungsbewusstsein und Bewegung im Schulal-

LIONS QUEST

1. Lions-Quest-Qualitätssiegel in Hamburg

Am 30 Juni 2008 war es endlich soweit: das 1. Lions-Quest-Qualitätssiegel konnte der Haupt- und Realschule Sportplatzring verliehen werden. Als einzige, der zehn teilgenommenen Hamburger Schulen, hatte die Schule Sportplatzring die vorgeschriebene Punktzahl erreicht.

In einer festlichen Feierstunde wurde das Siegel der Schulleiterin Karin Baumm, stellvertretend für das gesamte Kollegium, überreicht. Nachdem die Schulleiterinnen Jutta Schröter und Regina Schäfer Grußworte an die Gäste, Lehrer, Eltern und Schüler gerichtet hatten, ließ unsere **2. VG Hanne Krantz**, gestützt auf ihren ehrenamtlichen Einsatz an dieser Schule, die Jahre mit Lions-Quest mit den Lehrern und Schülern der HRS Sportplatzring Revue passieren. Zusammen mit der **Kabinetts-Beauftragten für Lions-Quest Hamburg Lieschen Herr** wurde dann das Siegel feierlich überreicht.



Schüler der HRS Sportplatzring

Schüler der 7. Klasse, die sich aus 15 Nationen zusammensetzt, begrüßten die Anwesenden in ihrer Landessprache. Zwei dieser Schülerinnen, Jenni aus Deutschland und Anni aus Ghana, hielten eine hervorragende Laudatio auf das Programm.

Wir waren erfreut, unter den Gästen die Mitinitiatorin des Lions-Quest-Qualitätssiegels **LF Brigitte Rosenthal (LC Lübeck-Passat)**, **Günter Falbe (LC Hamburg-Altona)** und **Rolf Mathiesen**, Lions-Quest-Beauftragter vom **LC Hamburg-Rosengarten** bei dieser Feierstunde begrüßen zu können.

Abschließend fand in der Bibliothek ein reger Gedankenaustausch über das erfolgreiche Programm Lions-Quest statt. Alle Beteiligten waren sich einig, das Programm Lions-Quest „Erwachsen werden“ weiterhin gemeinsam zu fördern. Nun hoffen wir alle an eine positive Unterstützung der Behörde für Bildung und Sport.

L. HERR, KLQ HAMBURG



LF Johannes Schumann im Gespräch mit Minister Dr. von Bötticher

ter statt. An der Veranstaltung nahmen u.a. Bundesgesundheitsminister Horst Seehofer, die schleswig-holsteinischen Minister Dr. Christian von Bötticher und Ute Erdsiek-Rave sowie der Fernsehkoch Tim Mälzer teil. Eine Vielzahl von Organisationen beteiligten sich an der Veranstaltung mit Workshops und Aktionen rund um den Themenkreis. Der **LC Pinneberg** war mit einem Informationsstand vertreten und informierte im Rahmen der Veranstaltung über die Lions-Programme Klasse2000 und Lions-Quest.

BRITTA PETERSEN, LC KIEL-OBEN

„Musikalische Soldaten in der Kirche“

Stehende Ovationen erhielt das Bundeswehr Musikkorps unter Leitung von Obertsleutnant Walter Ratzek, das in der Itzehoeer St. Laurentii Kirche ein Wohltätigkeitskonzert ohne Gage gab. Die Eintrittsgelder und der Erlös aus Pausengetränken beliefen sich auf 1.300 Euro. Das Geld wurde für die Jugendarbeit des „theater itzehoe“ und für den Verein „Viva la musica“ gespendet, der Kinder an die Musik heranführt, gespendet.

THORSTEN EBKEN, PR LC ITZEHOE



P Paul Kah, Dr. Mechtild Hobl-Friedrich (theater itzehoe), Ingrid Boskamp (Viva la musica) und VP Jürgen Dohrn (v.li.)

FOTO: EHRICH, NORDDEUTSCHE RUNDSCHAU

Zone III,3 111 N

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt
Chairperson: Klaus Martens
email: klausmartens@gmx.de

Zone III/3: Literaturlesung hilft Leo-Blindencamp

Auf Initiative des **Lions Clubs Neumünster** wurde in der Zone III/3 als gemeinsame Veranstaltung aller fünf Clubs eine Schriftstellerlesung organisiert, um das Leo-Blindencamp zu unterstützen. Der norddeutsche Schriftsteller Jochen Mißfeldt las in der Stadthalle in Neumünster aus seinem Roman „Steilküste“. Der literarische Stoff lag den Zuhörern schwer im Magen:



Schriftsteller Jochen Mißfeldt

Mai 1945, kurz vor Kriegsende. Zwei junge deutsche Marinesoldaten im besetzten Dänemark begehen Fahnenflucht, weil es sie statt in den Endkampf um Berlin nach Hause zieht. Schon wenige Stunden später greift dänische Miliz sie auf und übergibt sie der deutschen Wehrmacht. Eingesperrt in einer finsternen Schiffskammer unterhalb der Wasserlinie werden sie in die Geltinger Bucht gebracht. Dort stellt man sie vor ein Marinekriegsgericht. Das Urteil, Tod durch Erschießen, wird am Tag nach der bedingungslosen Kapitulation gefällt. Es handelt sich bei dieser Schilderung um eine historisch belegte Begebenheit.

Der Abend wurde musikalisch begleitet mit erstklassiger Big-Band-Musik durch die Gruppe „Greenhorns“ der Immanuel-Kant-Schule in Neumünster. Mitglieder des LC Neumünster beteiligten sich für den guten Zweck am Getränkeauschank. Rund 200 Zuhörer waren gekommen und erlebten einen eindrucksvollen Abend. Nach Abzug von Regiekosten konnten 1.250 Euro für das Leo-Blindencamp zur Verfügung gestellt werden.

PR BRUNO BAHR

Zone III,4 111 N

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantzaу, LC Quickborn, Leo Alsterquelle
Chairperson: Mariano Córdova
email: mariano.cordova@t-online.de

Kühlfahrzeug für Bad Bramstedter Tafel

Am Mittwoch, den 30. April konnte der Bad Bramstedter Tafel ein nagelneues Kühlfahrzeug des Typs „Vito“ von Mercedes Benz im Wert von ca. 42.000 Euro übergeben werden. Neben Eigenmitteln der Tafel wurde die Finanzierung durch eine Gemeinschaftsförderung der Stiftunglife, Mercedes Benz und Lions möglich.



Übergabe des Vito (v.li.): Nikola Dahlenburg (Mercedes Benz), VP Kurt Thormählen, P Hans-Jürgen Kütbach, Monika Zinn (Vorsitzende Bad Bramstedter Tafel), Dr. Hans-Joachim Heldt (Rotary Bad Bramstedt) und Timm Geßner (Stiftunglife)

Der **Lions Club Kaltenkirchen** konzentrierte in diesem Jahr seine Förderung in Höhe von 5.000 Euro auf dieses Projekt. Ferner flossen Förderbeiträge der Bad Bramstedter Rotarier und der Stiftung der Sparkasse Südholstein ein. Das Fahrzeug ermöglicht der Tafel nun auch die Abholung gekühlter Ware, die freundlicherweise von zahlreichen Lebensmittelgeschäften der Region zur Verfügung gestellt wird.

HANS-JÜRGEN KÜTBACH

Benefiz-Jazzfrühschoppen

Unter dem Motto: „Etwas Gutes tun und Spaß dabei haben“ stand der Jazzfrühschoppen des **Lions Clubs Alveslohe** im Bürgerhaus in Alveslohe.

Die Jazzband „Swingin’Forties“ mit ihren sechs ausgezeichneten Musikern hatte



Therese Götz mit den „Swingin’Forties“

111 N-Lions und Leos: Roar Bangkok

Eines gleich vorweg: Ich war ein Convention-Neuling. Und wie es nun mal so ist – es gibt einen Unterschied zwischen vorher und nachher. Vorher: Gedanken an Thailand im Sommerregen, eine Woche nur Leos und Lions um mich herum – davon gleich 25.000 aus der ganzen Welt, und dann noch eine ganze Woche Urlaub dafür nehmen?

Ich hatte so meine Zweifel und trotzdem Lust, es einfach mal auszuprobieren. Es hat sich gelohnt: Mit der größten Leo-Gruppe aus einem Distrikt (9 von gut 30) und einer eher kleineren



Vom DG elect zum Distrikt Governor: **Christiane Lafeld** mit **Mann Rainer**

einer solchen Convention: Erstmals habe ich begriffen, was es heißt Teil

einer solch großen Service-Organisation wie Lions Clubs International zu sein – was wir gemeinsam alles bewegen können – und ich bin schon sehr lange Leo. Der Zusammenhalt in der deutschen Delegation war klasse. Gemeinsames Sightseeing, erwartete und unerwartete Wiedersehen auf diversen Länderempfangen und nächtlichen

EM-Spielen und die gute Unterstützung für unseren jetzt **Vize-Weltpräsidenten Eberhard Wirfs**. Einer der Highlights für unseren Distrikt: Gleich drei Melvin Jones Progressives – je

einen für **Frank Gerlinger**, **Barbara Grewe** und **Peter Hinrichs**. Ein beeindruckender inoffizieller Abschiedsabend hoch über den Dächern Bangkoks, in einer Freiluftbar im 64. Stock, bildete den perfekten Abschluss für die ereignisreiche Woche in Bangkok. Und wenn ich eines sagen kann: Ich werde nächstes Jahr wieder zur Convention fahren. In Minneapolis wird mit Eberhard Wirfs wahrscheinlich erstmalig ein Deutscher zu einem Weltpräsidenten gewählt und wir sollten ihn

dabei unterstützen. Außerdem heißt es für uns Norddeutschen ja nun: Lernen und Werben für 2013. Denn dann sind wir alle dabei, wenn es heißt: Welcome Lions and Leos from all



Carolin und Florian Adler mit Hamburg- und Deutschland-Flagge

Gruppe von Lions (11 aus rund 130) begaben wir uns aus dem hohen Norden in Thailands Metropole. Bangkok hieß: Eine grandiose Parade in Sommerhitze und dem einzigen Mini-Regenschauer der Woche, ein volles Delegationstreffen in einem gut gekühlten Hotelsaal, ein toller deutschen Empfang und beeindruckende Opening und Closing Ceremonies in einer tiefgekühlten Conventionhalle (drinnen gefühlte 10 Grad, draußen weit über 30 Grad). Besonders waren allerdings die Gefühle auf



Fun pur: deutsche Leos auf der Convention

around the world in Hamburg!

CAROLIN ADLER

„Ehre wem Ehre gebühret!“

Überrascht, doch voller Freude nahmen **PDG Barbara Grewe** und **PDG Peter Hinrichs** auf der International Convention in Bangkok die hohe Auszeichnung „Progressive Melvin Jones“ von **GRV Gerd Anselmann** für ihren außerordentlichen Einsatz für die Durchführung der International Convention 2013 in Hamburg entgegen. Ebenso erhielt **Frank Gerlinger**, unser Beauftragter für Internet und Mitgliederdatenpflege, für sein Engagement im MD IT Bereich diese Auszeichnung in Bangkok.



Gert Anselmann mit den beiden Melvin Jones Progressive Barbara Grewe und Peter Hinrichs (re.)

Nicht nur bei den geehrten LF sondern auch bei allen Teilnehmern aus unserem Distrikt war die Freude und der Stolz groß. „Nun ist es an uns allen, diese geleistete Vorarbeit für ein gutes Gelingen zu unterstützen“, ruft unser **DG Christiane Lafeld** auf, und ist hier sehr zuversichtlich im Hinblick auf unseren und den Multidistrikt.

HELGA C. BORSZCZ, PDG



Immediate Past-Governorratsvorsitzender Gert Anselmann gratuliert Frank Gerlinger (re.) zu seinem Melvin Jones Progressive

sich bereits zum vierten Mal für den wohl-tätigen Zweck zur Verfügung gestellt. Unterstützt wurden sie bei diesem Konzert von der brillanten Sängerin Therese Götz. Die zahlreichen Gäste waren begeistert von dem mitreißenden Dixieland und Blues, darunter u.a. bekannte Stücke von Ray Charles und Louis Armstrong. Die Pause wurde genutzt zu interessanten Gesprächen bei Grillwurst oder Gulaschsuppe. Thema war natürlich auch der Grund dieser Benefizveranstaltung. Eine Klasse der Grundschule Alveslohe wird vom Lions Club Alveslohe durchgehend unterstützt, um das Projekt „Klasse 2000“ anbieten zu können. Vom Lions Club Alveslohe werden insgesamt 22 Klassen an sieben Grundschulen im Kreis Segeberg unterstützt.

PR HEIDI SIEBERT

Ehepaar Hatlapa mit dem „Löwen-Herz“ ausgezeichnet

Mit dem erstmals vergebenen rein ideellen Preis „Das Löwen-Herz“ will der **Lions Club Kaltenkirchen**, der in diesem Jahr auf ein 35-jähriges Bestehen zurückblicken konnte, ganz besondere Menschen ehren: „Preisträger, die sich im Sinne der Werte von ‚Lions‘ verhalten, ohne selbst der Organisation anzugehören“, fasste **P Hans-Jürgen Kütbach** zusammen. So sei der Vorstand des Clubs schnell auf das Ehepaar Dr. h.c. Hans-Heinrich und Theda Hatlapa gekommen, die im Jahre 1970 mit eigenem Vermögen den inzwischen über-regional bekannten Wildpark Eekholt gegründet und kontinuierlich weiterentwickelt haben. Der Name Hatlapa war bereits damals durch den Aufbau der Uetersener Maschinenfabrik zu einem erfolgreichen exportorientierten Familienunternehmen ein Begriff. Kütbach würdigte in seiner Laudatio, dass sich das Ehepaar mit dem



Theda Hatlapa mit Präsident Hans-Jürgen Kütbach (li.) und seinem Nachfolger Kurt Thormählen

beruflichen Erfolg nicht ins Private zurückgezogen, sondern die schöne Naturerlebnisstätte der Allgemeinheit – mit einem Schwerpunkt auf der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – zur Verfügung gestellt habe. Theda Hatlapa nahm unter dem Beifall der Lionsfreunde und Gäste den Preis für sich und ihren Ehemann entgegen. In einer kurzen, bewegenden Ansprache ging sie auf die Motive ein, sich in dieser Weise uneigennützig zu engagieren. Nur wer sich in seinem Handeln auch immer wieder dem Gemeinwohl widme, könne sich in einem wohl verstandenen Sinne zur Elite der Gesellschaft zählen.

Zone IV,1

111 N

LC Ahrensburg, LC Bargtheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn, Leo Stormarn Cygnus Argenteus
Chairperson: Nadia Abdel Baset
email: nadia_baset@hotmail.com

Lions-Benefiz-Golfturnier erbringt 11.000 Euro

Die Vorsitzende des Golfclubs Jersbek e.V. Irene Driessen begrüßte die Teilnehmer des 14. Benefiz-Golfturniers, das der **LC Ahrensburg** am 12.07.08 in enger Kooperation mit dem Golfclub veranstaltete.

Präsident Jörg Rünzel dankte dem Golfclub für seine Bereitschaft, die attraktive Golfanlage für dieses Golfturnier bereits zum 6. Mal zur Verfügung zu stellen.

132 Golferinnen und Golfer aus 40 Clubs hatten für die Lionsziele gespendet und konnten dafür auf der landschaftlich ansprechenden und sportlich herausfordernden Anlage des Golfclubs Schläger schwingend ihr Können unter Beweis stellen.

Die Kosten des Turniers konnten durch das Sponsoring verschiedener Unternehmen so gering wie möglich gehalten werden. Die eingeworbenen Spenden werden den Projekten des LC daher ohne Abzüge zugeführt.

Während des Turniers wurden die Teilnehmer in hervorragender Weise von den Damen und Herren des LC mit Erfrischungen, Schinkenbrotten und Butterkuchen versorgt. Zusätzlich



Gut gelaunte Teilnehmer des 14. Benefiz-Golfturniers

bereitete die Clubgastronomie der Gebrüder Richter in bewährter Manier ein Buffet, so dass dieser Tag auch für die Teilnehmer zu einem genussreichen „Benefiz“ wurde.

Die Siegerehrung erfolgte durch **LF Henning Harmsen**, der als Wettspielleiter dank großzügiger Sponsoren attraktive Preise für sportliche Leistungen zu vergeben hatte.

LC Hahnheide fördert Lesen an Grundschulen

Um das Lesen an Grundschulen zu fördern hat der **LC Hahnheide** eine größere Menge der hoch gelobten Kinderbuchedition der Wochenzeitung ‚Die Zeit‘ erworben und damit begonnen die Bibliotheken die nahe gelegenen Grundschulen zu bestücken.

Anlässlich der Projektwoche „Lesen“ an der Hahnheide Schule in Trittau hat **LF Günther Baumann**, in seiner Funktion als Vorsitzender der Fördergesellschaft des LC Hahnheide, am 8. Mai 2008 dem Schulleiter Arno Hinrichs die erste Edition mit insgesamt 15 Büchern überreicht.

S. WILDEGANS



LF Günther Baumann überreicht die erste Kinderbuchedition an Schulleiter Arno Hinrichs

Ahrensburger Lions feiern 25-jähriges Jubiläum

Am Vormittag des 07. Juni 2008 stachen die Lionsfreunde des **LC Ahrensburg** sowie einige eigens hierfür weit angereiste Gründungsmitglieder als Gäste bei schönstem Sommerwetter in See, um auf einem Ausflugsschiff gemeinsam das 25jährige Jubiläum des LC zu feiern. Die Fahrt führte auf der Elbe stromabwärts vom Zollenspieker Fährhaus gen Hamburger Hafen, Deutschlands Tor zur Welt. Dort angekommen, konnten die Passagiere sich Eindrücke und Ansichten der alten Speicherstadt verschaffen, die seit 1888 zum weltweit größten Speicherkomplex gewachsen ist. Abgerundet wurde diese Fahrt durch einen Besuch der Ballinstadt, ein Ort in Hamburg, von dem zwischen 1850 und 1934 über 5 Mio. Menschen auswanderten.

Anschließend ging es wieder zurück und man nutzte die Zeit für Anekdoten und Wiedersehensgespräche.

Beim Dinner im Zollenspieker Fährhaus nahmen sich die Lionsfreunde mit ihren Gästen neben einem köstlichen Abendmenü in gemütlicher Runde Zeit für Erinnerungen aus der 25jährigen Clubgeschichte. Dabei blickte man gemeinsam stolz auf die Einnahmen- und Spendenbilanz. So wurden in den Jahren insgesamt weit über 500.000 Euro für soziale Zwecke gesammelt und gespendet. Ein



Die Jubilare vom LC Ahrensburg am Zollenspieker

Ergebnis, das bei den zurzeit 38 aktiven Mitgliedern für ausreichend Motivation zu neuen Taten sorgt.

BSL

Freude im lettischen Seniorenheim in Liepaja – wir haben geholfen

Ein Seniorenheim im Baltikum ist im Vergleich mit ähnlichen Einrichtungen bei uns in einem wenig erfreulichen Zustand. Für die Renovierung sind kaum Finanzmittel vorhanden – so bleibt es stets bei dem Nötigsten. Die Bewohner sind die Leidtragenden – ihre Monatsrente liegt grundsätzlich bei etwa 100 Euro und davon sind noch 40 % feste Kosten – wovon soll man also leben, geschweige denn etwas renovieren. Hamburger Lionsclubs haben in Estland bereits einmal geholfen und diesmal haben wir uns ein Seniorenheim in Liepaja/Lettland ausgesucht, um dort drei Räumlichkeiten zu renovieren, vielleicht auch um ein Zeichen zu setzen.



Harald Dräger vor dem Seniorenheim mit der Direktorin

Wir haben 6.800 Euro eingesetzt und zwar der dänische Distrikt 106 C, unser Distrikt 111 N, **LC Hamburg-Walddörfer** und ich persönlich von einem runden



Beim Bürgermeister (v.li.): PDG Arnis Linde, Hans-Peter Hecker LC Hamburg-Walddörfer, Bürgermeister Uldis Sesks, Harald Dräger sowie ein Übergabeschild (kleines Foto)

Geburtstag. Die Zimmer waren in einem eigentlich unbewohnbaren Zustand, speziell durch den Schimmelpilz. Aber auch Türen, die fest eingebaute Einrichtungen (kleine Küche und sanitäre Anlagen), der Fußboden mussten ausgewechselt werden, von einem neuen Anstrich ganz zu schweigen.

Die Lettischen Lionsfreunde übernehmen die Planung und Überwachung der Baumaßnahmen und werden sich auch in Zukunft um dieses Seniorenheim kümmern.

Bei unserem Besuch Ende Mai sollte die Übergabe der renovierten stattfin-

den, und an jeder Tür wurde ein Schild mit Lions Symbol und dem Namen des Sponsors angebracht. Im Beisein der Direktorin konnten wir die Zimmer den

Bewohnern übergeben – und es ist kaum zu beschreiben wie glücklich die alten Menschen über ihr neues Heim waren. Ihnen in die Augen zu sehen, war Dank genug für diese Investition.

Auch offiziell wurde diese Aktivität zur Kenntnis genommen. Anlässlich eines kurzen Empfangs beim Bürger-

meister der Stadt Liepaja, Uldis Sesks, hat dieser den Lions noch einmal gedankt und sich bei der Gelegenheit ausführlich über unsere Organisation unterrichten lassen.

Wir könnten uns gut vorstellen, weitere Zimmer zu renovieren. Die Kosten betragen etwa 2.400 Euro für eine Wohneinheit. Es würde uns und auch die **Baltic Sea Lions** freuen, wenn sich der eine oder andere bereit finden würde, hier helfend mitzuwirken. Sollten Sie sich entschließen können, sind wir, die lettischen Lions und Baltic Sea Lions gerne bereit, die organisatorischen Aufgaben zu übernehmen.

Auf diese Weise helfen wir auch den lettischen Lions, für die es verständlicherweise schwierig ist, entsprechende Aktivitäten durchzuführen.

HARALD DRÄGER

Zone IV,2

111 N

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön, Leo „Ostsee“
Chairperson: Frank Gerlinger
email: webmaster@lions.de

Sternekoch Lutz Niemann im Kinderhaus Neustadt

„Hilfe für Kinder in Not“ – diesem Schwerpunkt getreu hat der **Lions Club Lübecker Bucht** auch in diesem Jahr den Kinderschutzbund (KSB) Ostholstein mit einer Spende in Höhe von 18.000 Euro unterstützt. Damit konnte der KSB für sein Kinderhaus in Neustadt/Ostholstein eine neue professionelle Kücheneinrichtung anschaffen. Die alte Küche entsprach nicht mehr geltenden Vorschriften, die Schließung drohte. Die Konsequenz wäre fatal gewesen: In



Die neue, professionelle Kücheneinrichtung des Kinderhauses (li. Bild) und Lutz Niemann (hinten) mit Jugendlichen des Kinderhauses beim Zubereiten von Gemüse und Kräutern für das Mittags-Menue (re. Bild)

dieser Küche wird täglich Essen für 50 Kinder und Jugendliche aus sozial schlecht gestellten Elternhäusern bereitet, die der KSB in Neustadt betreut. Für viele von ihnen ist dieses Essen die einzige richtige warme Mahlzeit am Tag. Eingeweiht wurde die Küche von Sternekoch Lutz Niemann vom

Gourmet-Restaurants „Orangerie“ im Maritim Strandhotel Timmendorfer Strand: Er bereitete mit Unterstützung von fünf Kindern ein Drei-Gänge-Menü zu.

„Die Küche ist wirklich ein großes Geschenk für uns im Kinderhaus“, erklärt Kinderhaus-Leiterin Marianne Breidbach begeistert. Eine regelmäßige, lecker zubereitete Mahlzeit sei das, was den Kindern häufig fehlt.

Die 18.000 Euro Spende sind der Erlös

der Adventskalender-Aktion 2007 des LC Lübecker Bucht, die unter dem Motto steht: „Hilfe für Kinder in Not“. Damit konnte der Club die Erfolgsstory dieser 2006 gestarteten Aktion fortsetzen.

Maßgebend am erneuten Erfolg beteiligt waren wiederum als Medienpartner die „Lübecker Nachrichten“ sowie die Volksbank Eutin mit der Spende zahlreicher Geldpreise und dem engagierten Vertrieb der Kalender im Raum Ostholstein.

Ein voller Erfolg für den Lions Club Ostholstein

Das Benefizkonzert der Big Band der Landespolizei Schleswig Holstein begleitet von der attraktiven und stimmgewaltigen Sängerin Selina am 8. Mai 2008 in der Schulsporthalle Scharbeutz war ausgebucht! Zusätzlich zu den Einnahmen des Kartenverkaufs und durch Imbiß und Getränke in der Pause, gab es

einige freundliche Geldspenden von Sponsoren und die Sparkasse Scharbeutz beteiligte sich mit 400 Euro an dem Erlös. Bürgermeister Volker Owerien konnte an diesem Abend eine Spende der diesjährigen **Club-Präsidentin Sigrid Strothmann** über 1.000 Euro für

das Projekt „Chancenpartner Pönitz“ entgegennehmen. Weitere Einrichtungen der Gemeinde Scharbeutz, die aus dem Erlös bedacht werden, sind die Evangelische Kindertagesstätte, die Jugendfeuerwehr und das Rote Kreuz für den Erste Hilfe Unterricht.



Am Ende eines gelungenen Abends (v.li.): Christina Hinz (Sparkasse Scharbeutz), Volker Owerien (Bürgermeister Scharbeutz), Sängerin Selina und P Sigrid Strothmann

Die engagierten Frauen des **Lions Club Ostholstein** unterstützen darüberhinaus das Leo-Blindencamp im August. Jeden 1. Sonntag im Monat bis zum Oktober treffen Sie sie mit dem beliebten Büchertisch beim Fischmarkt in Nienendorf/Ostsee.

Zone IV,3

111 N

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Lübeck-Passat, LC Travemünde
Chairperson: Ulrich Krause
email: UBKrause@gmx.de

Erntedank und Apfelfest in St. Jakobi

Alle zwei Jahre feiern St. Jakobi und der **Lions Club Lübeck Liubice** das Erntedank-Wochenende als „Apfelfest“ – am 4. und 5. Oktober 2008 bereits zum vierten Mal.

An beiden Tagen dreht sich (fast) alles um die saftige Frucht. Dazu gibt es ein besonderes, buntes und auch besinnliches Programm, wie Initiatorin **Jutta Neumaier** vom LC Lübeck Liubice mitteilt. Vom Binden der Erntekrone am Samstag, 04.10.08, 15.00 Uhr, bis zum Konzert für Barockharfen und Barockflöten am Sonntag, 05.10.2008 um 16.00 Uhr gibt es immer wieder abwechslungsreiche Programmpunkte mit z.B. dem Theater Combinale und dem Theater Zaunkönig sowie Bildgeschichten von Wilhelm Busch.

Für das leibliche Wohl wird u.a. mit Erbsensuppe und selbstgebackenem Kuchen gesorgt. Darüber hinaus gibt es frisch geerntete Äpfel. Am Büchertisch kann nach Herzenslust geschmökert werden, historische Stiche werden auf einer alten Druckerpresse gedruckt. Auf Kinder warten das beliebte Marzipan-Modellieren und ein Clown, der in die Welt der Phantasie entführt.

Draußen vor St. Jakobi gibt es weitere Angebote, darunter frisch gepressten Apfelsaft, Apfelpunsch sowie Geistiges und Sonstiges rund um den Apfel wie den fachmännischen Rat eines Pomologen und Apfelbäumchen zum Kauf. Schließlich soll Apfelbrot frisch aus dem Holzbackofen kommen. Um 18 Uhr setzt die Bigband des Johanneum den Schlusspunkt unter das Apfelfest 2008. Der Reinerlös kommt Frauen und Kindern in Not und der Nationalen Gedenkstätte PAMIR der zivilen Schifffahrt in St. Jakobi zugute. *Änderungen bleiben vorbehalten (siehe auch Anzeige Seite 2)*



Das großes Interesse an den Oldtimern führt zu Schlangen am Würstchenstand der Flensburger Leos und sorgt für Geld in der Kasse

Die Dänen kommen!!

450 Würstchen, 20 Kästen Flens, etliche Kästen Wasser, Cola, Fanta, Sprite (in einem Kühlanhänger!!), unzählige Packungen Weißbrot, Würstpappen, Servietten, zwei Pavillons, drei Tische, Kleinkram ohne Ende und ein Grill – so beladen fanden sich die **Flensburger Leos** morgens auf dem Danfoss-Parkplatz ein.

Warum tun wir sowas? Weil wir das seit Jahren am letzten Samstag im Mai tun. Ja, aber was denn nun genau? Wir unterstützen den **Lions Club Gråsten** (Dänemark) bei seiner alljährlichen Oldtimerrallye!

Über 600 Teilnehmer starteten dieses Jahr in Gråsten, fuhren an der Küste entlang nach Flensburg, um dann bei uns eine Bratwurst und das ein oder andere Bier zu genießen.

Aufgrund des teilweise sehr starken Ansturms und der doch sehr geringen Mitgliederzahl des Flensburger Clubs, waren wir froh, von Nicht-Leo-Freunden tatkräftig unterstützt worden zu sein. Wir konnten nebenbei also auch noch Mitgliederwerbung betreiben :-)

Am Ende des Tages hatten wir bis auf ein angebrochenes Würstchenpaket und vereinzelt Getränkeflaschen alles verkauft, die Kasse gefüllt, einen leichten Sonnenbrand und müde, aber zufriedene Gesichter!

Die Oldtimerrallye war gerade in diesem Jahr, sicherlich durch das tolle Wetter, der rekordverdächtigen Teilnehmerzahl und der durch den gesponsorten Kühlanhänger erstmals gekühlten Getränke bedingt, ein voller Erfolg, auf den wir gern zurückblicken.

Durch den hohen Erlös sind unsere Activities im Elisabethheim Havetoft erstmal gesichert und wir können uns sogar noch neue Club-Polos leisten, auf die wir alle schon so lange warten.

Wir sind uns sicher, dass diese Activity gerade durch die Zusammenarbeit mit einem Lions Club auf der anderen Seite der Grenze etwas ganz besonderes ist und sind froh, dass sie schon seit Jahren mit immer noch wachsendem Erfolg durchgeführt werden kann.

Für das nächste Jahr planen wir nun, die bereits vorhandene Internationalität noch zu verstärken, indem wir unseren Jumelageclub, den **Leo Club Tartu** (Estland) über ein Wochenende einladen werden, wenn es wieder heißt: Die Dänen kommen!!!

MERRIT KAYSER, LEO CLUB FLENSBURG NORDERTOR



Nach intensivem Studium der Pläne wurde mit großem Engagement das Gartenhaus zusammengebaut

Gartenhaus durch „Leo-Men-Power“

Der neue **Hamburger Leo-Club „Tor zur Welt“** nahm die diesjährige Ämterübergabe zum Anlass, die erste Activity vor den Toren Hamburgs durchzuführen. Im Heimatort des neuen **Clubpräsidenten Eckard Bicker**, Bad Salzuflen, wurde ein ganzes Wochenende der Bauernhof der Familie Bicker zum neuen Clubhaus umfunktioniert. Getreu der üblichen Leowochenenden wurde natürlich auch der Samstag genutzt, um richtig anzu-

packen. Die Leiterin des Kinderheim Grünau, ein Heim für verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche, hatte durch Zufall von den Ausflugsplänen des Clubs erfahren und keine Sekunde gezögert, als ein Tag „LEO-MEN-POWER“ angeboten wurde. So kam es, dass der gesamte Club ein neues Gartenhaus aufbaute. Dessen Einzelteile lagen schon seit längerem bereit, konnten aber auf Grund mangelnder Kapazitäten nicht aufgebaut werden. Obwohl es Petrus nicht die ganze Zeit gut

meinte, hat es der Club mit 12 anwesenden Mitgliedern durch großartiges Teamwork geschafft, innerhalb kürzester Zeit unter provisorischen Gewitterplänen das Haus zu errichten und so viele Kinder und Jugendliche glücklich zu machen.

Dieses Gartenhaus dient von nun an als Anlaufstelle für die Heimbewohner, die einen Platz der Ruhe suchen.



NIGHT OF THE LIONS

Night of the Lions 2008 war sehr erfolgreich

Wenn Lions feiern, dann stets für einen guten Zweck. 400 Lions aus ganz Hamburg und Umland sowie Freunde trafen sich am Sonnabendabend im „Terrace Hill“ zur exklusiven Charity-Party an der Feldstraße, in der Medienbunker-Lounge mit Dachterrasse – bei Jazz-Pop von Ladytramp-Sängerin Ines-Marie Jaeger. Moderator und Schauspieler Kai Behrens unterhielt die Gäste bei seinem „Hansequiz“ mit Fragen zu Hamburg.



Gute Stimmung beim Auftritt der Ladytramp

Der Reinerlös von 3.000 Euro geht an den Hamburger-Abendblatt-Verein „Kinder helfen Kindern“. „Das Geld hilft Kindern im sozialen Brennpunkt Allermöhe, die liebend gern Fußball spielen würden, aber weder Trainingszeug, Fußballschuhe haben noch die Beiträge für den Verein bezahlen können“, sagte **Renate Schneider** vom Hamburger Abendblatt. „Die Party hat gezeigt, dass auch jüngere Menschen zusammen mit „altgedienten“ Lions ausgelassen feiern und zugleich etwas Gutes bewirken können“, sagte **Olaf Simon (LC Hamburg Alster)**, der zusammen mit **Bettina Riemer (LC Klövensteen)**, **Andrea McLang (LC Ellerbek-Rellingen)** und **Nina Tholuck** sowie **Thomas Thon (beide Leo Club Hamburg)** sowie vielen anderen Helfern die „Night of the Lions“ organisiert hatte. Aufgrund des Erfolges der Veranstaltung wurde bereits beschlossen, auch in 2009 wieder eine „Night of the Lions“ in Hamburg zu veranstalten. Gerne sind auch wieder alle Lions und Leos aus gesamt Deutschland eingeladen, einen unvergesslichen Party-Abend zu erleben.

OLAF SIMON

www.night-of-the-lions.de

PDG-TREFFEN

11. PDG-Treffen im Seehotel Töpferhaus am Bistensee

Diesmal hatte **DG elect Christiane Lafeld** zum Frühjahrs-PDG-Treffen am 15. Mai 2008 in das Seehotel Töpferhaus am Bistensee eingeladen und wieder sind viele gekommen. Vermisst wurde **PDG Detlef Bauer**, der am 14. April verstorben ist und von dessen Ableben wir erst viel später erfahren haben.

Im angenehmen Ambiente mit Blick auf den See berichtete Christiane Lafeld vor dem Mittagessen über ihre Ziele in ihrem anstehenden Lionsjahr. Ihr Motto ist „Lions – einmal mehr“, was soviel bedeutet, wie ein Mal mehr an einer Activity teilnehmen, ein Mal mehr die Nadel tragen oder ein Mal mehr sich für ein Amt zur Verfügung stellen. Ihr Schwerpunkt ist die Jugendarbeit unter dem Stichwort „Jugend braucht Partner – Lions braucht Zukunft“.

DG Klaus Baese gab einen Rückblick über sein Jahr und **IPDG Prof. Wolfgang Stein** vom Stand der internationalen Activity „Lichtblick für Blinde“ – Sight First - Campaign II. Das Ziel, welches er veranschlagt hatte, ist erreicht. Fast alle Clubs haben sich an der Activity beteiligt und 340.000 Euro zusammengebracht.

PDG Barbara Grewe gab bekannt, dass Hamburg für die Ausrichtung der International Convention 2013 nominiert ist.



Die Mittagstafel beim PDG-Treffen

Danach dankte unser **1. VG Kurt-Günter Jörgensen** den amtierenden Lionsfreunden für die konstruktive Zusammenarbeit im Hinblick auf sein kommendes Governor-Jahr.

Nach angeregten Gesprächen und Ausblick auf das nächste Treffen im Herbst, für dessen Organisation dann der 1. VG Kurt-Günter Jörgensen zuständig ist, wurde sich verabschiedet und der Heimweg angetreten.

PDG HELGA C. BORSZCZ, KPR/111 N INTERN

PDG Detlef Bauer

Am 14. April 2008 ist das langjährige Mitglied des **LC Neustadt** im Alter von 68 Jahren verstorben. Durch unglückliche Umstände erhielten wir erst im Juni diese traurige Nachricht durch seinen Sohn Markus.

PDG Detlef Bauer war von 1977-2007 Mitglied dieses Clubs und musste aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden. Sein Tod macht uns betroffen. Für seinen Einsatz danken wir ihm im Nachhinein auf diesem Wege.



PDG Detlef Bauer

PDG Detlef Bauer ist mit großem Engagement den Lions-Weg bis zum Distrikt Governor und darüber hinaus gegangen. 1977 trat er dem Club bei. Schon im Folgejahr übernahm er die Position des Activity-Beauftragten bis 1980. Von 1984-85 war er Vizepräsident und im Jahr darauf Präsident des Clubs. Wieder folgte ein Jahr als Activity-Beauftragter. Danach von 1989-90 erledigte er die Arbeit des Pressebeauftragten und nahm im Anschluss als Zone Chairperson die Geschicke der Zone IV/2 für drei Jahre in die Hand. Mit hohem Einsatz folgte dann die Arbeit als Region Chairperson der Region IV mit dem Erfolg, 1994 als Vizegovernor aufgestellt zu werden. Sein Distrikt Governor-Jahr von 1995-1996 war geprägt durch den Versuch, die Schranken zwischen den Clubs und „denen da oben“ zu überbrücken. Dies geschah durch viele Informations- und Rundschreiben mit der Idee, dass unten ankommt, was oben geschieht.

PDG Detlef Bauer war durch und durch Lion und hat Maßstäbe gesetzt, die er auch von seinen Lionsfreunden erwartete. Dies hat ihm seine Lionszeit nicht leicht gemacht.

Wir werden ihn in nachhaltiger Erinnerung bewahren.

PDG HELGA C. BORSZCZ, KPR/111 N INTERN

KABINETT-REISE



Gruppe mit Stadtführern Ehepaar Lürken in nostalgischen Kostümen

Kabinett-Reise 2008 zu drei UNESCO-Weltkulturerbestätten

Mit einem vielversprechenden Programm überzeugte unser **DG Christiane Lafeld** über 20 Kabinett-Mitglieder aus unserem Distrikt mit ihren Partnern an der diesjährigen Kabinett-Reise vom 30. Mai bis 2. Juni teilzunehmen. Und sie hatte nicht zu viel versprochen! Am Freitag, 30. Mai, ging die Reise per Bus los in Richtung Lutherstadt Wittenberg. Obgleich durch Staus Umwege gefahren werden mussten, verlief die Fahrt sehr kurzweilig, nicht zuletzt durch das von **Florian** und **Carolin Adler** vorbereitete knifflige LIONS-Quiz a la Jauch, das von den mitfahrenden PDGs mit einem Team gelöst werden musste. Sie schlugen sich wacker.

Angekommen am Zielort, empfingen uns der **DG 111 OM Wolfgang Matschke** und Freunde des **LC Lutherstadt Wittenberg** zu einem gemeinsamen Abendessen im uralten Brauhaus Wittenberg. Am Tag darauf nach dem Frühstück im Hotel Best Western Stadtpalais Wittenberg wurden die Teilnehmer/innen von Stadtführerin Ruth Lürken, kostümiert als Katharina von Bora und ihrem Mann im überzeugenden Martin Luther-Dress zu einer fundierten

Führung zu den Lutherstätten, den Cranachhöfen, der Schlosskirche und der Leucorea Stiftung abgeholt. Am Nachmittag ging's nach Dessau zum Bauhaus-Museum, zu den Laubenganghäusern und den hervorragend restaurierten Meisterhäusern, erbaut um 1922, die nach wie vor durch ihre moderne Schlichtheit und Farbgebung überzeugten.

Der letzte Tag – schon auf dem Nachhauseweg – war ein Besuch der herrlichen Parkanlagen von Wörlitz vorbe-

halten. Kein geringerer als Dr. Ralf-Torsten Speler, Kustos der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Leiter des Archivs, bot den gespannten Zuhörern einen launigen Spaziergang durch das hervorragend angelegte Gelände, welches mit seinen Sichtachsen durch den entsprechend angelegten Baum- und Heckenbewuchs auf die kleineren und größeren historischen Gebäude im klassizistischen und antiken Baustil überzeugten.



DG Wolfgang Matschke beim Stadtrundgang in Wittenberg

Ein besonderer Dank gilt DG Matschke, der die Gruppe die ganze Zeit begleite und von dessen umfassenden Wissen alle profitierten. Durch die Kabinett-Reisen wird immer wieder das nähere Kennenlernen und Zusammengehörigkeitsgefühl gefördert, das für eine erfolgreiche Kabinett-Arbeit unerlässlich ist. Die Kosten wurden selbstverständlich von allen Mitfahrenden selbst getragen. Man fand diese Investition mehr als gut angelegt.

PDG HELGA C. BORSZCZ, KPR/111 N INTERN

D 111 N-TERMINE 2008/09

- ❖ **14.-23. August 2008**
Fulton Adventure Jugendcamp
- ❖ **5. September 2008**
2. Kabinett-Sitzung in Neustadt/Holstein
- ❖ **6. September 2008**
Distrikt-Konferenz in Neustadt/Holstein
- ❖ **7. September 2008**
Treffsicher – Special Olympics, Hamburg
- ❖ **14. September 2008**
18 Uhr, Domkonzert, Ratzeburg
- ❖ **2.-5. Oktober 2008**
Europaforum Cannes
- ❖ **24. Januar 2009**
Treffen neuer Lions/Leos in Hamburg
- ❖ **6.-8. Februar 2009**
3. Kabinett-Sitzung in Wyk/Föhr
- ❖ **24. April 2009**
4. Kabinett-Sitzung in Rendsburg
- ❖ **25. April 2009**
Distrikt-Versammlung in Rendsburg
- ❖ **16. Mai 2009**
Lions Aktionstag
- ❖ **23. Mai 2009**
Multi-Distrikt-Versammlung in Bielefeld

Redaktionsschluss 111 N INTERN

10. Oktober 2008

Die nächste Ausgabe von 111 N INTERN erscheint im November 2008

GRÜNDUNGS- UND CHARTERJUBILÄEN

10 Jahre

- 06.02.09 – LC Hamburg-Oberalster (Charter)
- 05.06.09 – LC Hamburg-Blankenese (Charter)

20 Jahre

- 22.05.09 – LC Hamburg-Hammonia
- 12.06.09 – LC Wahlstedt

30 Jahre

- 28.10.08 – LC Hamburg-Billetal (Charter)
- 16.12.08 – LC Hamburg-Rosengarten (Charter)

40 Jahre

- 12.10.08 – LC Hamburg-Nordheide (Charter)
- 26.10.08 – LC Föhr (Charter)
- 11.12.08 – LC Pinneberg
- 23.05.09 – LC Pinneberg (Charter)
- 25.06.09 – LC Hamburg-Elbufer

50 Jahre

- 11.08.08 – LC Plön
- 08.11.08 – LC Husum (Charter)
- 11.11.08 – LC Lüneburg
- 08.04.09 – LC Itzehoe
- 09.05.09 – LC Neumünster (Charter)
- 20.05.09 – LC Herzogtum Lauenburg



IMPRESSUM

111 N INTERN

Lions Clubs International
Distrikt 111 N

HERAUSGEBER: Distrikt 111 Nord

REDAKTIONSTEAM:

DG Christiane Lafeld, IPDG Klaus Baese,
PDG Claus-Dieter Brandt, PDG Peter Hinrichs,
PDG Helga C. Borszcz, KPR/ÖA Carolin Adler

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND REDAKTIONANSCHRIFT:
Atelier Schümann GmbH, 111 N INTERN
Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg

Ansprechpartner: Klaus Schümann,
Patricia Schröder, Andreas Sommer
Telefon 040 86 66 69-0

Anzeigen: Stefanie Bonath
Telefon 040 86 66 69-50

Telefax 040 86 66 69-40/-41
DFÜ Leonardo 040 86 66 69-60
email: lions@atelier-schuemann.de
www.atelier-schuemann.de

DRUCK UND VERARBEITUNG:
Schürmann + Klagges, Bochum



Noch schöner als Erfolg
ist dauerhafter Erfolg.

Zum 5. Mal in Folge bester
Vermögensverwalter.

Nutzen Sie jetzt die Chancen der Abgeltungsteuer. Jörg Finck, Leiter Private Banking,
freut sich auf Ihren Anruf. Telefon 040 3579-9354.



www.privatebanking.haspa.de

Haspa Private Banking.
Mehr Perspektive.

Haspa
Hamburger Sparkasse
Private Banking

Meine Bank.